

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



14. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 5. April 2019

Am Sonntag in Pfaffenhofen Pfaffenhofener Frühling

Der „Pfaffenhofener Frühling“ lockt dieses Mal am Sonntag, 7. April, in die Geschäfte im Ort. Zwischen 11.30 und 18.00 Uhr haben die Fachgeschäfte geöffnet.



„Unsere Gäste können einen bunten Mix aus tollen Angeboten, kulinarischen Genüssen und künstlerischen Darbietungen genießen“, so Stephan Kolb. Beim fünften Pfaffenhofener Frühling überraschen die HGV-Mitglieder mit einem besonderen Programm. Vor dem Rathaus wird der französische Liedermacher Yannick Monot zwischen 14 und 16.30 Uhr musikalische Kostbarkeiten vortragen. Er wird Klänge aus Madagaskar mit skandinavischem Blues, französischen Chansons und keltischem Liedgut verbinden. Der bekannte Künstler Gunther Stilling hat seine Ausstellung in Pfaffenhofen verlängert und wird die Besucher durch seine Werke begleiten. Start der Führung ist um 15 Uhr am Rathausvorplatz.

Bei Jo Mehl Landmaschinen dreht sich alles um Fahrzeuge und Geräte für die Landwirtschaft, den Weinbau und die Gartenarbeit. Die Metzgerei Grauer bewirbt die Gäste und das Weingut Wachstetter bietet eine köstliche Wein- und Sektauswahl an. Am Stand von Radsport-Wagner aus Weiler gibt es Neuheiten zu E-Bikes, Mountainbikes und allem rund ums Rad. Sportlich geht es auch bei Holger Ott zu, er hat Sportschuhe, Bekleidung und Accessoires für die Laufzeit im Angebot. Ute und Klaus Beierle informieren rund um die Fußpflege. Pflegedienst Uhland in der Rodbachstraße bewirbt mit kleinen Häppchen aus seinem Mittagessens-Angebot.

Frühlingshafte Modetrends werden im Geschäft der Firma Holzhäuer vorgestellt. Vor dem Laden werden Grillwürste angeboten, ein kühles Bier dazu gibt es beim „Kleinen Fritz“, einem Bierwagen auf drei Rädern. Bücher und Spielsachen bietet Martin Seyfried an. Wer neue Gartenmöbel für die Freiluftsaison sucht, ist bei Firma Buchholzer richtig. Wieder mit dabei ist Juliane Heine-Winkler mit ihrer Agentur „Die Bastler“. Hübsche Wohnaccessoires gibt es bei Regina Graf-Köhl von ARTline. Bei Elektro Böckle in der Zeiltorstraße gibt es Beratung und Verkauf aktueller Haushaltsgeräte und Energetix-Magnetschmuck wird präsentiert von Sabine Retzlaff aus Güglingen. Die Pursafta GbR sorgt mit frischen Obstsaften von heimischen Streuobstwiesen für eine gesunde Pause und schenkt auch edle Tropfen der Weingärtnergenossenschaft Clebronn-Güglingen aus. Karin Volland präsentiert ihre Produkte aus dem Hofladen. Die AKG GmbH & Co. KG zeigt aktuell zur Pflanzzeit Erdenmischungen, Rinde, Kompost und mehr für optimale Ergebnisse.

Was ist sonst noch los?

Wir eröffnen die *Wanderdreiklänge*
und laden Sie herzlich ein zum

BÜRGERMEISTERWANDERN

AM 7. APRIL 2019



Unter Federführung des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. und gemeinsam mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg wurde seit 2016 ein Mammutprojekt in Sachen Wanderwegerschließung und -beschilderung umgesetzt. Rund 1.000 km Wandertouren, davon 100 km im Zabergäu, umfassen die sogenannten Wanderdreiklänge, bei denen Wanderer von einem Standort aus die Wahl zwischen drei unterschiedlich langen Rundtouren haben.

Bürgermeister Dieter Böhringer lädt zur Führung über einen Teil des Brunnenwegs (ca. 1,15 Std.) ein. Unterstützt wird er vom ehemalige Revierförster Robert Böckle, der mit seinem einmaligen Wald-Wissen über Flora und Fauna informiert. Zum Abschluss geht es zur Grünen Hütte, wo es einen kleinen Imbiss für die Teilnehmer gibt.

Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Parkplatz „Alter Sportplatz“.

Am Dienstag findet von 8.30 Uhr bis 18 Uhr der nächste Krämermarkt statt. Bitte beachten, dass die Ortsdurchfahrt daher für den Autoverkehr gesperrt ist.



	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr; Di. 14-18 Uhr; Fr. 8-12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 (24 h - Notfallnummer)	Vorwahl: 07135	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658	Vorwahl: 07046
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@gueglingen.de ☎ 938255	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ ☎ 593 Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaeffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ ☎ 2333 Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de Großtagespflege „Schatzinsel“ ☎ 8814940 Seestr. 14, Pfaffenhofen		
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaeffenhofen-wuertt.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de ☎ 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim ☎ 07135 7179930			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 65077 / Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13-17 Uhr; Sa. 9-13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9-13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15-17 Uhr; Sa. 11-16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13-16 Uhr; Sa. 9-13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45-12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr	Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14-19 Uhr; Mi. und Sa. 10-13 Uhr, Do. 13-18 Uhr; Fr. 14-18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de ☎ 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14-18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10-18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14-20 Uhr; Do. 14-21 Uhr, Fr. 17-19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9-20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim - Direktwahl Brackenheim: ☐ 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: ☎ 116 117 Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar. In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst ☎ 01805/120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10-20 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn ☎ 01806/020785		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 01806/071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8-22 Uhr	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8-11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10-12 Uhr; Do. 16-18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9-11 Uhr; Do. 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr ☎ 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17 Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamtsaußenstelle Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 ☎ 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Simon Zoller ☎ 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 6. April 2019; Manfred Erb, Vogelsangstraße 16, den 80.

Frauenzimmern:

Am 11. April 2019; Hasan Ilceli, Keltergasse 2, den 75.

Pfaffenhofen:

Am 9. April 2019; Siegfried Albert Klenk, Im Häsele 4, den 70.

Am 10. April 2019; Emilie Luise Stuber, Mühlstraße 6, den 97.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 5. April

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel. 07135/4307

Samstag, 6. April

Rosen-Apotheke, Talheim, Rathausplatz 34, Tel. 07133/98620

Sonntag, 7. April

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel. 07133/960197

Montag, 8. April

Apotheke am Kelterplatz, Ilsfeld, König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 07062/659940

Dienstag, 9. April

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel. 07062/62031

Mittwoch, 10. April

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel. 07133/4357

Donnerstag, 11. April

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel. 07131/70757

Ärztlicher Notfalldienst in Brackenheim

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116 117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 32,99. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 6./7. April

Dr. Müller, Heilbronn 07131/591790

TÄ Müller, Weinsberg 07134/6276

TA Neubacher, Brackenheim 07135/3660

Neue Rubrik im Amtsblatt

Zu verschenken

Ab sofort gibt es im Teil „Gemeinsam Amtlich“ der RMZ auch die Rubrik „Zu verschenken“.

Bürgerinnen und Bürger von Pfaffenhofen und Güglingen können dafür zu verschenkende Gegenstände (max. drei) in den Rathäusern bei Serina Hirschmann (Serina.Hirschmann@gueglingen.de, 07135/10824) oder Milanka Fried (Milanka.Fried@pfaffenhofen-wuertt.de, 07046/96200) melden.

Lebende Tiere, verderbliche Dinge (bspw. Lebensmittel) und Dienstleistungen sind von der Rubrik ausgenommen.

Der Artikel wird mit Angabe einer Telefonnummer oder E-Mailadresse dann zum nächstmöglichen Termin im Amtsblatt veröffentlicht. Liegen zu viele Angebote vor, kann es sein, dass der Artikel erst eine Woche später aufgenommen werden kann.

Jede Anzeige wird einmal gedruckt und kann auf Nachfrage ein weiteres Mal in der nächsten Gesamtausgabe veröffentlicht werden.

Pheromongemeinschaft Clebronn/Güglingen

Mit dem beginnenden Rebenantrieb müssen die Dispenser für die Verwirrmethode zur biologischen Traubenwicklerbekämpfung ausgehängt werden. Dazu werden viel fleißige Hände benötigt, darum bitte in der Übersicht Termin und Reblagen aussuchen und mithelfen. An den Treffpunkten werden Gruppen gebildet und den Gewannen zugeordnet. Bitte Eimer oder Beutel mitbringen, da nur eine begrenzte Anzahl von Schürzen zur Verfügung stehen. In den einzelnen Gemarkungen hat man sich auf die nachfolgenden Termine festgelegt.

Pfaffenhofen:

Mühlberg, Mittwoch, 10. April, 17.00 Uhr an der Kelter Pfaffenhofen

Hohenberg/Benzbach/Steigrube/Neusatz und Geisberg, Freitag, 12. April, 17.00 Uhr an der Kelter Pfaffenhofen

Güglingen/Eibensbach/Frauenzimmern:

Reut, Freitag, 12. April 18.00 Uhr an der Blockhütte

Hummelberg/Hägnach/Schwenkerstal, Samstag, 13. April, 8.00 Uhr Edelmann/oberhalb

Katherina-Kepler-Schule

Reisenberg/Heiligenberg/Kaiserberg/Klinge, Samstag, 13. April, 9.00 Uhr bei der Reisenberghütte

Hasenohr bis Schloßweinberg und Gassenweinberg bis Schnarrenberg, Montag, 15. April,

18.00 im Sielen

Clebronn:

Alle Gewanne, Freitag, 12. April, 17.00 Uhr Krückner

Noch zwei organisatorische Punkte:

– Flächenänderungen, Bewirtschafterwechsel und Rodung/Wiederbepflanzung melden.

– Sollten in den Verwirrflächen Heu- oder Sauerwurmbefall festgestellt werden, diesen sofort den Verantwortlichen vor Ort oder bei Ernst Döbler anzeigen. Nur so ist es möglich, Schäden zu vermeiden und effektive Ursachenforschung mit Unterstützung der Weinbauberatung durchzuführen.

Ihre Pheromongemeinschaft Clebronn/Güglingen Caren Rösinger und Ernst Döbler

WaldNetzWerk e. V.

Der Waldplaner 2019 ist da!

An über 190 Terminen lädt das WaldNetzWerk ein, die viele Facetten von Wald und Natur hautnah zu erleben. Die Aktivitäten für Klein und Groß finden verteilt über den gesamten Landkreis statt – entsprechend dem Motto „Natur. Wald. Kultur. – erleben, entdecken, gestalten.“! Der Waldplaner ist in allen Kommunen im Landkreis, in den Bürgerbüros, Büchereien, Mediatheken usw. und an zahlreichen weiteren Stellen erhältlich ... ebenso in der WaldNetzWerk-Geschäftsstelle!

Alle Fragen rund um das WaldNetzWerk an: WaldNetzWerk e. V., 07131/994-1181, info@waldnetzwerk.org, www.waldnetzwerk.org.

Das Finanzamt Heilbronn informiert:

ELSTER – die elektronische Steuererklärung gewinnt immer mehr an Bedeutung

Mitte März starteten die Finanzämter mit der Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für das Jahr 2018. Dabei setzen immer mehr Bürgerinnen und Bürger auf die elektronische Steuererklärung ELSTER.

Mein ELSTER bietet neben der Möglichkeit, Steuererklärungen einzureichen, auch verschiedene elektronische Anträge und Mitteilungen, die an das Finanzamt elektronisch übermittelt werden können. Auch Einsprüche lassen sich mit Mein ELSTER elektronisch einlegen.

Nach der Registrierung bei Mein ELSTER können die Bürgerinnen und Bürger schnell und sicher ihre steuerlichen Belege abrufen und ihre aktuellen Lohnsteuerabzugsmerkmale einsehen. „Durch die direkte Eingabemöglichkeit im Browser geht das Erstellen der eigenen Steuererklärung deutlich schneller. Darüber hinaus entfällt auch der Aufwand, sich Papiervordrucke zu besorgen, die Bürgerinnen und Bürger können somit auch etwas für die Umwelt tun“ betont der Vorsteher.

Die bisher ebenfalls angebotene Steuersoftware „ELSTERFormular“ wird letztmalig für die Steuererklärung des Jahres 2019 zur Verfügung stehen. „Die Menschen sollten daher keine Zeit verlieren und sofort umsteigen. Mit nur einem Klick können die Bürgerinnen und Bürger ihre Daten komfortabel nach Mein ELSTER exportieren und dort wie gewohnt für eine Datenübernahme verwenden“, unterstreicht der Vorsteher die Anstrengungen der Steuerverwaltung, die elektronische Abgabe von Steuererklärungen noch einfacher und komfortabler zu gestalten. Die Registrierung ist jederzeit unter <https://www.elster.de> möglich.

Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

Arbeitsmarkt regional – Brackenheim Die Messe vor Ort für Arbeitgeber und Arbeitsuchende

Die Agentur für Arbeit Heilbronn und das Jobcenter Landkreis Heilbronn veranstalten am 11. April von 10.15 bis 15 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim eine Messe für Arbeitgeber und Arbeitssuchende.

Regionale Arbeitgeber stellen sich mit ihren freien Arbeitsstellen vor.

Arbeitssuchende sollten diese Chance nutzen und gleich ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen.

Das Landratsamt informiert:

Entsorgungszentren und Erddeponie vormittags geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Heilbronn öffnen die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg am Mittwoch, 10. April 2019, erst ab 13 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Heilbronn

Die Bundeswehr wird vom 8. – 10. April 2019 eine Truppenübung im westlichen Landkreis Heilbronn durchführen.

Geplant ist ein Orientierungsmarsch am Tag und in der Nacht, anschließend findet eine Durchschlageübung unter anderem in Gewässern statt. Zudem werden das Abseilen, der Eilmarsch und der Verwundetentransport geübt. Die Übungsgruppen sind nur zu Fuß und überwiegend nachts unterwegs. Insgesamt werden fünf Kleinfahrzeuge zur Marschüberwachung, zum Materialtransport und zum Stationsaufbau eingesetzt. An der Übung werden sich ca. 25 Soldaten beteiligen. Es werden vorrangig Forstwege genutzt.

Sicherheit und Ordnung

Polizeirecht und Bevölkerungsschutz

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Eröffnung Wanderdreiklänge am 7. April

Endlich ist es soweit – am Sonntag werden die Wanderdreiklänge in Brackenheim, Cleeborn, Pfaffenhofen und Zaberfeld offiziell eröffnet.



In Pfaffenhofen lädt Bürgermeister Dieter Böhringer um 11.15 Uhr zu einer Führung über den Brunnenweg (Teil von PF 2, ca. 1 1/2 Stunde) ein. Unterstützt wird er vom ehemaligen Revierförster Robert Böckle, der mit seinem einmaligen Wald-Wissen über Flora und Fauna informiert. Zum Abschluss geht es zur Grünen

Termine

Freitag, 5. April

TSV Güglingen – Jahreshauptversammlung im Vereinszentrum

Freitag/Samstag, 5./6. April

Sportschützenverein Güglingen – Hauptversammlung
SC Oberes Zabergäu – Theateraufführungen

Sonntag, 7. April

HGV Pfaffenhofen – Pfaffenhofener Frühling
Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld – BürgermeisterWandern
Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach – Gnadenkonfirmation in Zaberfeld

Montag, 8. April

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Halbtageswanderung „Mittwochswanderer“

Dienstag, 9. April

Stadt Güglingen – Ostermarkt (Krämermarkt)
LandFrauenverein Güglingen – Besichtigung der Ausstellung vom Leidensweg Christi

Freitag, 12. April

Herzogskelter Güglingen – Familienkonzert mit dem WKO und Juri Tetzlaff

Hütte, wo es einen kleinen Imbiss für die Teilnehmer gibt. Um 14 Uhr lässt Naturparkführer Michael Wennes die Geschichte der Dinosaurier bei seinem Rundgang durch den „Weißen Steinbruch“ wieder lebendig werden. Treffpunkt ist der Parkplatz „Weißer Steinbruch“ an der Landstraße zwischen Eibensbach und Ochsenbach auf der Stromberghöhe.

Um eine formlose Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus (Tel. 07135/933525) wird gebeten, gerne dürfen aber auch noch „Spontan-Wanderer“ dazukommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auch in Güglingen wird es einen Wanderdreiklang geben, der wegen Proplemen bei der Beschreibung leider erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeweiht werden kann.

Natur, Wein und Kultur – Aktuelle Führungstermine

Sonntag, 7. April – Stadtführung Güglingen
Stadtführung zu Kunst und Geschichte durch die Güglinger Innenstadt mit Irmhild Günther. Treffpunkt um 14 Uhr an der Mauritiuskirche, 3 Euro pro Person. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 7. April – Brackenheim, eine Stadt im Wandel

Sonntagsspaziergang durch die historische Altstadt von Brackenheim mit Regine Sommerfeld. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Marktplatz. Teilnahmegebühr 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 7. April – Öffentliche Führung auf Schloss Liebenstein

Führung durch das große Schlossareal mit Bauten aus unterschiedlichen Epochen und der beeindruckenden Schlosskapelle mit Doris Fezer. Treffpunkt um 14 Uhr an der Infotafel, 5 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 11. April – „Kleine Auszeit“ nach Feierabend

Sich Zeit nehmen, um die Natur mit allen Sinnen zu genießen und den Gedanken freien Lauf zu lassen. Tour am Rand des Heuchelbergs mit Wanderführerin Helga Naujoks. Treffpunkt um 17.30 Uhr am Sportplatz in Nordhausen, 6 Euro pro Person, Anmeldung unter Telefon 0176/55642299, weitere Informationen: www.naujoks-nordhausen.jimdo.com.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

GenussScheune Diefenbach startet in die dritte Saison



Am 5. April beginnt die GenussScheune-Saison in Diefenbach. Von 16–20 Uhr locken regionale Produkte in die Diefenbacher Kelter. Mit der GenussScheune Diefenbach, einer Marktscheune regionaler Erzeugnisse, bieten wir den Besuchern die Gelegenheit, beim Wochenendeinkauf mit besonderem Ambiente die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel kennenzulernen. Und selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit, sich bei einem Versucherle die Naturparklandschaft auf der Zunge zergehen zu lassen. Wechselnde Highlights wie „Kochen live“ auf der Bühne bereichern das ländliche Einkaufserlebnis.

Ein Schaufenster des Naturparks und ein Füllhorn für Liebhaber regionaler Produkte. Mehr als 20 Betriebe konnten die Initiatoren der GenussScheune, Annette Häussermann, Andrea und Michael Binder, für das Nahversorgungsprojekt im Naturpark gewinnen.

Die GenussScheune Diefenbach findet immer am ersten Freitag im Monat von April bis Oktober statt. Weitere Infos: www.naturpark-sh.de. Der Flyer zur GenussScheune kann kostenlos an der Naturparkgeschäftsstelle bestellt werden und steht auf unserer Website auch als Pdf-Download zur Verfügung.

Erlebnisführungen der Naturparkführer
So., 7. April, 14 Uhr, Parkplatz Forstbachsee, Brackenheim-Haberschlacht
Sooooo viele Wildkräuter ... lecker und die reinsten Vitaminbomben. Eine einfache Art der Zubereitung und schmackhaft dazu ist ein Wildkräuterquark. Lernen Sie die Kräuter kennen die sich dafür am besten eignen. Im Anschluss stellen wir gemeinsam den Wildkräuterquark her und verkosten diesen.

Kostenbeitrag 15 € (inkl. Material)
Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Tel. 0175/5552788.

**Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten**

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 9. April 2019 ab 19.00 Uhr im Rathaus** (Sitzungssaal) statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

TOP 1

Gründung der „Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses“

– Übertragung des Gutachterausschusses nach Eppingen

– Auflösung der Gutachterausschussgebührensatzung

TOP 2

Straßensanierung Sonnenrain – 1. Bauabschnitt

a) Vergabe Tief- und Straßenbau

b) Vergabe Wasserversorgung – Rohrleitungsbau

TOP 3

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

– Einrichtung einer Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr

– Vorstellung der Konzeption und Zustimmung zur Einrichtung

TOP 4

Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

– Gemeindevwahlausschuss

– Änderung der Besetzung

TOP 5

entfällt

TOP 6

Umstellung auf das NKHR (Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen)

– Vergabe der Vermögenserfassung/-bewertung

TOP 7

Evangelische Kindertagesstätte Gottlieb-Luz

– Kosten für den Anbau eines Abstellraumes

TOP 8

Erweiterung Realschule

– Lüftungsanlage

– Nachträgliche Vergabe

TOP 9

Bausachen

TOP 10

Bekanntgaben

TOP 11

Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Stadt Güglingen

Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderates am 26. Mai 2019



Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Zur Wahl des Gemeinderates am 26. Mai 2019 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge zugelassen**. Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Gemeinderatswahl

Wahlvorschlag 1 – Freie Unabhängige Wählervereinigung (FUW)

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	
101	Xander, Markus	Sparkassenbetriebswirt	1961	
102	Xander, Martina	Krankenschwester	1965	
103	Bänzner-Daubenthaler, Beate	Bilanzbuchhalterin	1959	
104	Burrer, Andreas	Techniker im Garten-/Landwirtschaftsbau, selbstständig	1974	
105	Jesser, Klaus	Landwirtschaftsmeister	1961	
106	Scheerle, Ulrich	Forstwirt	1969	
107	Bänzner, Heike	Winzerin	1983	
108	Buttau, Norbert	Werbefachwirt (VWA)/Medienmanager (VWA)	1967	
109	Harr, Markus	Werkzeugmechaniker	1982	
110	Herzog, Hans	Landwirtschaftsmeister	1961	
111	Kübler, Sven	selbstständig	1972	
112	Dr. Malzahn, Erik	Strahlenschutzingenieur	1980	
113	Muttach, Sarah	Wirtschaftsfachwirtin	1990	
114	Pfanzler, Rainer	Maschinenbaumeister, selbstständig	1968	
115	Schmid, Heike	Bekleidungstechnikerin	1967	
116	Sommer, Bernd	Schreinermeister	1964	
117	Dieter, Christian	Groß- und Außenhandelskaufmann, selbstständig	1996	

Wahlvorschlag 2 – Bürger-Union (BU)

201	Esenwein, Joachim	Studiendirektor i. R.	1953	
202	Schwende, Katarina	Verwaltungsfachangestellte	1983	
203	Ernst, Stefan	Dipl. Bauingenieur	1964	
204	Fuchs, Marion	Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen	1980	
205	Ottenbacher, Jürgen	Dipl. Informatiker med.	1961	
206	Dr. Ing. Meixner, Gerrit	Professor	1980	
207	Knecht, Joachim	Dipl. Verwaltungswirt (FH)	1967	
208	Beck, Petra	Grafikerin	1959	
209	Moser, Marcus	Rohstoffanalyst, selbstständig	1968	
210	Gräber, Udo	Pensionär	1954	
211	Nowak, Renate	selbstständig	1951	
212	Sigmund, Friedrich	Mesner/Hausmeister i. R.	1947	
213	Gräber, Antje	Architektin	1983	
214	Czorny, Gerhard	Lehrer	1957	
215	Wildersinn, Ralf	Drucklufttechniker-Meister	1962	
216	Faas, Marc-Oliver	Controller	1983	
217	Müller, Hans Walter	Einzelunternehmer	1958	
218	Calle Escalante, Ana Rogelia	Fachberaterin im Sanitätshaus	1974	

Wahlvorschlag 3 – Neue Liste (NL)

301	Naffin, Frank	Dipl. Ing. (FH)	1966	
302	Suchanek-Henrich, Petra	Architektin Dipl. Ing. (FH)	1964	
303	Grün, Karin	Rentnerin	1954	
304	Hellwig, Benjamin	Industriekaufmann	1983	
305	Engelhardt, Roswitha	selbstständig	1955	
306	Zipperlein, Ralf	Versicherungsmakler	1966	
307	Giebler, Marianne	selbstständig	1959	
308	Fleck-Ibele, Barbara	Bürokauffrau	1956	
309	Kübler, Ursula	Rentnerin	1950	

310	Wehle, Uwe	Geschäftsführer	1973
311	Colli, Marcel	selbstständig	1991
312	Wehle, Eva	Buchhalterin	1981
313	Henrich, Anna	Studentin	1999
314	Rosa Gago, Margarita	Vertriebsassistentin	1971
315	Hellwig, Katja	med. Fachangestellte	1986



Güglingen, den 02.04.2019

Bürgermeisteramt
gez. Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Stadt Güglingen

Landkreis Heilbronn



Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Ein- sicht in das Wählerver- zeichnis für die Wahl zum Europäischen Par- lament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlschei- nen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – statt. Gleichzeitig finden in der Stadt Güglingen die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Wahlbezirke der Stadt Güglingen werden in der Zeit vom 6. Mai bis 10. Mai 2019 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme im Bürgermeisteramt Güglingen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1. Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder

ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

2.2. Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Güglingen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 12.30 Uhr, beim Bürgermeisteramt Güglingen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisses(es) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens

5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. einen Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1. Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann im Landkreis Heilbronn durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5.2. Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch Briefwahl wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

6.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

6.2.1. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat, Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1., 2.2., 2.3.) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der Europawahl

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,

bei den Kommunalwahlen

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3. wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

bei der Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

bei den Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4. wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnis zur Kenntnis des Bürgermeisters gelangt ist.

Zu 6.1. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis Freitag, 24. Mai 2019, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Güglingen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Zu 6.2. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1. – 6.2.4. angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag, mit den Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1. Briefwahl für die Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte – einen amtlichen Stimmzettel,
– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl bei der Europawahl“,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die Europawahl“ und
– ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2. Briefwahl für die Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte – die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
– die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck „Wahlbrief für die kommunale Wahl“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der Europawahl nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen; im Falle der Kommunalwahlen nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

die Wahlbriefe dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.

Wähler, die bei der Europawahl und bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen, müssen zwei Wahlbriefe absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Güglingen, den 2. April 2019

gez. Ulrich Heckmann

Bürgermeister

Jahreskarten für die Freibad-Saison 2019



Bei den momentanen schönen warmen Temperaturen kann man schon an den Sommer denken und an den Start der Freibadsaison am 1. Mai. Warum nicht eine Saisonkarte für Kinder, Enkelkinder, Eltern oder Großeltern im Osterkörbchen verstecken?

Ab Montag, 15. April (bis Dienstag, 30. April) ist der Vorverkauf der Jahreskarten. Während dieser Zeit können die Jahreskarten zum ermäßigten Preis gekauft werden.

Dieses Jahr findet der Vorverkauf nicht im Rathaus sondern direkt im Freibad statt. Bitte beachten: Es ist nur Barzahlung möglich.

Aufgrund der Umstellung auf ein neues Kassensystem müssen alle bisherigen Karten getauscht werden, bitte bringen Sie daher die bisherigen Karten aus der Vorsaison mit.

Die Karten werden zu folgenden Zeiten verkauft:

Montag, 15. April 2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 16. April 2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 17. April 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 18. April 2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 23. April 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 24. April 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 25. April 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 26. April 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 27. April 2019 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Montag, 29. April 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 30. April 2019 von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Eröffnet wird das Freibad am Mittwoch, 1. Mai.

Vorverkaufspreise:

Einzel-Jahreskarten:

Erwachsene: 45 € (statt 50 €)

Jugendliche (6–17 Jahre): 21 € (statt 25 €)

Ermäßigte (Vollzeitschüler, Studenten, Schwerbehinderte – ab 50 %, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende – Ausweis-Vorlage erforderlich): 21 € (statt 25 €)

Familien-Badekarten:

Erwachsene 45 € (statt 50 €)

Anschlusskarte für Erwachsene ab 18 Jahre: 30 € (statt 35 €)

1. Kind (6–17 Jahre): 7 € (statt 7,50 €)

2. Kind (6–17 Jahre): 5 € (statt 6 €)

ab 3. Kind freier Eintritt

Ab 1. Mai können die Jahreskarten dann zu den Öffnungszeiten des Freibades zu den normalen Preisen erworben werden.

Wilde Müllablagerung ist kein Kavaliersdelikt!

Nach wiederholten Vorfällen in jüngster Vergangenheit ist es wieder einmal an der Zeit, daran zu erinnern, dass wilde Müllablagerung keinesfalls ein Kavaliersdelikt ist.

Glücklicherweise sind es noch immer Einzelfälle. Doch leider kommt es immer wieder vor, dass Unbekannte ihren Müll auf öffentlichen Flächen ablagern – von Hausmüll über Biomüll bis hin zu Sondermüll. Ein solches Handeln wird nicht nur als Ordnungswidrigkeit, sondern in schweren Fällen als Straftat geahndet. Dabei kann es schnell zu Geldbußen in Höhe von mehreren Hundert Euro kommen.



Dank der Information aufmerksamer Bürger können die Müllablagerungen zwar durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs beseitigt werden. Da der oder die Verursacher jedoch meist unbekannt bleiben, haben die Kosten bzw. den Schaden die Stadt Güglingen und ihre Bürger als Steuerzahler zu tragen.

Sollten Sie in solchen Fällen etwas beobachten, melden Sie sich bitte im Rathaus unter 07135/108-37. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichts-

loses Verhalten ist weder zu beschönigen noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich.

Großes Familienkonzert am 12. April in der Herzogskeller

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn startet ein neues Konzertformat: Im Familienkonzert in Güglingen bringt das Orchester gemeinsam mit Case Scaglione und dem Erzähler Juri Tetzlaff „Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten“ auf die Bühne. Die einstündigen Konzerte bieten ein Live-Hörerlebnis und binden das Publikum mit ein.

Moderator Juri Tetzlaff, bekannt aus Kindersendungen des zdf und des KIKA, erzählt mit dem WKO Heilbronn nicht nur Babars Geschichte, sondern hat auch allerhand interaktive Spiele und Instrumentenrätsel für die ganze Familie dabei. Grundlage des Familienkonzerts ist Jean de Brunhoffs Buch „L'Histoire de Babar“. Die Tonerzählung des französischen Klassikers komponierte Francis Poulenc.

Worum es geht? Der kleine Elefant Barbar musste Schlimmes erleiden in seiner Heimat, dem Dschungel. Ganz alleine flieht er in die Großstadt, wo er von einer liebevollen alten Dame aufgenommen wird. Manch kuriose Abenteuer begegnet ihm hier und er lernt Lesen, Rechnen und sogar Autofahren. Trotzdem hat er Heimweh und es zieht ihn zurück in seinen Dschungelwald. Doch wird er dort sein Glück finden?

Los geht es um 18 Uhr

Tickets: Kind (bis 15 Jahre) 7 € // Erwachsener (ab 16 Jahre) 17 €

Aufführungsdauer ca. 60 Minuten

Karten für das Konzert sind im Rathaus erhältlich unter 07135/1080 oder unter www.reservix.de.



Juri Tetzlaff begeistert die Kinder

Volles Haus im Güglinger Ratshöfle

Voll besetzt waren die Ränge beim schwäbischen Kabarett am letzten Samstag. Leibssle brachte die Zuschauer gute 90 Minuten zum Lachen mit Alltagsgeschichten und treffenden Beschreibungen des schwäbischen Gemüts.

Wenn beim Bäcker ab 18 Uhr alles nur noch die Hälfte kostet, sei das ein großer Vorteil, so Leibssle. Da könne man auch mal den Griechischen Salat mit Vollkorn- statt Fladenbrot oder die Weißwürste mit einer Schneckenudel essen. Da müsse man flexibel sein. Zudem sollte man lieber immer vordenken und nicht nachdenken. Denn: „Wer nachdenkt, ist zu spät dran!“. Leibssle war wie immer pünktlich und seine Anekdoten auf den Punkt gebracht.



Leibssle sorgt für Lacher bei den Zuschauern im Ratshöfle

Vorschau Herbst:

Ohne Worte geht es am 28. September weiter auf der Kleinkunsthöhle.

Mit Peter Shub ist einer der herausragenden visuellen Comedians der Welt zu Gast.



Er spielt nicht nur eine, sondern viele Figuren: er ist der Mantel an der Garderobe, der Pflanzenfreund mit einem Hang zum Destruktiven oder Gefangener seines eigenen Kamerastativs. Neben visueller Comedy, virtuosem Slapstick, reichlich skurilem, sehr schwarzen Humor und vollkommen ver(und en)trückten Interpretationen über Kochbücher, Basilikumpflanzen, Garderobenständer oder Regenschirmen erklärt er sich mit nur wenigen Worten im allerschönsten Englisch. Als Clown trat Peter Shub in Zirkusarenen aus aller Welt auf wie Cirkus Roncalli, im New Yorker Big Apple oder im kanadischen Cirque Du Soleil. Beim Zirkusfestival in Monte Carlo wurde er mit dem Silbernen Clown ausgezeichnet. Den Abend sollte man schon jetzt im Hinterkopf haben
Karten im Vorverkauf: Tel. 07135/1080 oder unter www.reservix.de

Krämermarkt am Dienstag in der Innenstadt

Kurz vor Ostern findet in Güglingen wie immer der zweite Krämermarkt des Jahres statt. Die fliegenden Händler aus der näheren und weiteren Umgebung bevölkern am Dienstag, 9. April, die Marktstraße. Dort bieten sie von 8.30 Uhr bis 18 Uhr ihre Waren an. Da gibt es Artikel des täglichen Bedarfs und Krimskrams, Messer, Textilien, Spielwaren, Haushaltswaren, Gürtel, Gewürze und vieles mehr.

Es ist ganztätig kein Busverkehr. Die Ausweichhaltestelle ist an der Haltestelle „Schulzentrum“ an der Weinsteige eingerichtet.

Brennholz zu verkaufen im Runswald

Das Holz liegt auf dem Rentnerweg und Runswaldweg.

Folgende Polter sind noch zum Verkauf offen.

Jahr	Rev. Nr. I	Aufn. Nr. I	Los Nr. I	Größe	Einheit
2019	14	420	691	5,48	Fm o.R.
2019	14	420	692	3,74	Fm o.R.
2019	14	420	693	3,71	Fm o.R.
2019	14	420	960	2,31	Fm o.R.
2019	14	420	961	9,43	Fm o.R.
2019	14	420	962	2,15	Fm o.R.
2019	14	420	963	10,95	Fm o.R.
2019	14	420	964	5,46	Fm o.R.
2019	14	420	965	7,65	Fm o.R.
2019	14	420	967	5,4	Fm o.R.
2019	14	420	968	7,12	Fm o.R.
2019	14	420	969	3,6	Fm o.R.
2019	14	420	970	4,46	Fm o.R.
2019	14	420	974	3,38	Fm o.R.
2019	14	420	976	1,23	Fm o.R.
2019	14	420	977	7,65	Fm o.R.

Bei Interesse an den örtlichen Revierleiter Simon Zoller melden.

Telefonnummer: 0175/2226047

E-Mail: simon.zoller@landratsamt-heilbronn.de

Hinweis zum Befüllen von Schwimmbädern und Gartenteichen

Die Besitzer von Schwimmbädern und Gartenteichen werden gebeten, dem Wassermeister Uwe Kenngott, Tel. 0172/7433249 rechtzeitig mitzuteilen, wenn über Nacht Wasser aus dem Netz der Wasserversorgung zum Befüllen entnommen wird.

Die Überwachung der Wasserversorgung erfolgt elektronisch und es können durch die Mitteilung Störungsmeldungen verhindert werden.

Bauarbeiten rund ums Rathaus

An den Baustellen rund ums Rathaus geht es jeden Tag voran und die Arbeiten liegen im Zeitplan. Wir möchten uns bei der Bevölkerung für ihren rücksichtsvollen Umgang mit der Baustelle am Rathaus bedanken. Die Bürgerinnen und Bürger haben sich mit den schwierigen Parkbedingungen und Sperrungen gut arrangiert, was keine Selbstverständlichkeit ist. In der nächsten Zeit werden die Einschränkungen, die durch die Baustelle für die Bürger entstehen, deutlich weniger werden.

Asphaltarbeiten in dem Baugebiet „Herrenäcker-Baum- pfad, Erweiterung“

Vom 23. bis 26. April, die Woche nach Ostern, werden im Neubaugebiet „Herrenäcker-Baum- pfad Erweiterung“ die Asphaltarbeiten durchgeführt.

Die Verwaltung bittet darauf zu achten, dass alle betroffenen Straßenflächen frei sind, d. h. keine Materiallagerungen, Kräne, Container usw. den Einbau behindern. Außerdem wird um Beachtung gebeten, dass alle Anlieger in dieser Zeit nicht mehr zu ihren Grundstücken fahren können.

Alle Fahrzeuge müssen in dieser Woche außerhalb abgestellt und geparkt werden.

Diese Maßnahme ist erforderlich, damit es aufgrund des Haftklebers nicht zu Verschmutzungen usw. kommt. Vorbehaltlich der Witterung sind die Asphaltarbeiten bis zum 27. April abgeschlossen und die Zufahrten entsprechend wieder frei.

Alle Anlieger, Bauherren und Grundstückseigentümer werden hierzu in einem separaten Schreiben informiert.

Maienfest 2019

Festzugmotto am Pfingstmontag, 10. Juni

„Güglingen ist wunderbar – wir machen unsere Träume wahr!“

Ein bunter und möglichst langer Festzug ist das Ziel und Höhepunkt beim jährlichen Maifest. Es wäre toll, wenn wieder möglichst viele mitmachen.

Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisationen usw. werden gebeten, ihren Beitrag bei der Stadtverwaltung anzumelden – Telefon 10822 – E-Mail: stadt@gueglingen.de.

Notwendige Infos:

- Verein/Schule/Kindergarten usw.
- Verantwortlicher
- Art des Beitrags (Wagen oder Fußgruppe)
- Anzahl der Meter, die für die Aufstellung benötigt werden

- ggf. Halter und Kennzeichen der Zugmaschine
- ob Birkengrün benötigt wird und wenn ja, wo der Wagen am Pfingstmontag-Morgen gerichtet wird, damit es gebracht werden kann.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Zulassungsvoraussetzungen:

Für Fahrzeuge, die auf örtlichen Brauchtumsveranstaltungen eingesetzt werden und die mit An- oder Aufbauten versehen werden und die mit An- oder Aufbauten versehen sind, erlischt die Betriebserlaubnis nicht, sofern die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt ist.

Fahrzeuge, die wesentlich verändert wurden und auf denen Personen befördert werden, müssen (rein rechtlich) von einem amtlich anerkannten Sachverständigen begutachtet werden.

Die Bremsanlagen der Fahrzeuge müssen sicher bedienbar und entsprechend wirksam sein. Dies gilt auch für die Lenkung. Der Fahrzeugführer hat dies vor Fahrtantritt zu überprüfen.

Für jedes der eingesetzten Fahrzeuge muss eine Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung bestehen, die die Haftung für Schäden abdeckt, die auf den Einsatz der Fahrzeuge zurückzuführen sind.

Sicherheitsvorkehrungen für die Personenbeförderung:

- Beim Einsatz von Fahrzeugen auf örtl. Brauchtumsveranstaltungen, nicht jedoch auf den An- und Abfahrten dürfen abweichend von § 21 Abs. 2 StVO Personen auf Anhängern befördert werden. Die Ladefläche muss dann stolperfrei, eben, tritt- und rutschfest sein.

- Beim Mitführen stehender Personen ist eine Mindesthöhe der Brüstung von 1 m einzuhalten, beim Mitführen von sitzenden Personen oder Kindern ist eine Mindesthöhe von 80 cm ausreichend.

- Sitzbänke, Tische und sonstige Auf- und Einbauten müssen mit dem Fahrzeug fest verbunden sein.

- Ein- und Ausstiege sollten möglichst hinten bezogen auf die Fahrtrichtung angeordnet sein. Auf keinen Fall dürfen sich Ein- und Ausstiege zwischen zwei miteinander verbundenen Fahrzeugen befinden.

- Beim Mitführen von Kindern auf der Ladefläche von Fahrzeugen muss mindestens eine geeignete erwachsene Person als Aufsicht vorhanden sein.

Zulässige Höchstgeschwindigkeit:

- 6 km/h bei Fahrzeugen ohne Betriebserlaubnis, Fahrzeugen mit besonders kritischem Aufbau und Fahrzeugen, auf denen Personen stehend befördert werden.

- 25 km/h bei Fahrzeugen, auf denen Personen sitzend befördert werden, Fahrzeuge, die aufgrund technischer Anforderungen für eine höhere Geschwindigkeit nicht zugelassen sind sowie Fahrzeugkombinationen bestehend aus Zugmaschine und Anhängern.

- Bei den An- und Abfahrten darf nur mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h gefahren werden und die Anhänger müssen entsprechend gekennzeichnet sein.

Zugzusammenstellung:

Anhänger dürfen nur hinter solchen Zugfahrzeugen mitgeführt werden, die hierfür geeignet sind.

Details finden Sie unter www.brauchtumsveranstaltungen.de/html/merkblatt.html Punkt 3.3.

Mindestalter:

Das Mindestalter für die Fahrzeugführer beträgt 18 Jahre.

Führerschein:

Fahrzeugkombinationen bestehend aus Zugmaschine bis 32 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit und Anhängern, die auf örtlichen Brauchtumsveranstaltungen verwendet werden, dürfen einschließlich der An- und Abfahrt mit der Fahrerlaubnis der Klasse L (oder der Klasse 5) geführt werden.

Die Fahrerlaubnis der Klasse T berechtigt darüber hinaus zum Führen von Fahrzeugkombinationen bis 60 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit.

Sicherheitsvorkehrungen zur Abwehr von Verletzungen der Zuschauer:

- Die Wagen müssen so gestaltet sein, dass die Seitenverkleidungen zwischen 20 cm und 30 cm über dem Boden enden, um die Räder so gegenüber Zuschauern zu sichern. Es wird dringend empfohlen, das Zugfahrzeug auch im Bereich der Vorderachse zu verkleiden. Dabei muss immer der benötigte Freiraum bei vollem Lenkeinschlag beachtet werden.

- Die Seitenverkleidung muss so stabil angebracht sein, dass sie auch bei einem kräftigen Druck nicht nachgibt.

- Bei Verkleidung von Kfz muss die Sicht für den Fahrer nach allen Seiten und auch nach hinten u. U. durch zusätzliche Außenspiegel gewährleistet sein.

- Mögliche Verletzungen an spitzen Bauteilen müssen verhindert werden. Ggf. sind zusätzliche Haltemöglichkeiten vorzusehen.

- Sämtliche Festwagen sind von Ordnern zu begleiten. An Engstellen und Kurven haben diese dafür Sorge zu tragen, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zwischen Festwagen und Zuschauern eingehalten wird. Den Ordnungskräften ist es untersagt, während ihres Einsatzes alkoholische Getränke zu sich zu nehmen.

- Wagen, von denen Süßigkeiten aus in die Zuschauerreihen geworfen werden, sind beidseitig etwa auf Höhe der Zugmaschine zusätzlich von Ordnern zu begleiten, die dafür sorgen, dass Kinder beim Aufsammeln von Süßigkeiten nicht unter den Festwagen geraten.

- Es dürfen nur Gegenstände von Wagen geworfen werden, mit denen keine Sachbeschädigungen oder Verletzungen verursacht werden können.

- Lt. der Straßenverkehrsordnung dürfen Umzugswagen eine Gesamthöhe von 4 m und eine Gesamtbreite von 2,55 m nicht überschreiten.



Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzu-

zeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

Eigentumswechsel beim Wasser

Beim Verkauf Ihres Gebäudes sollte der Übergabetag an den neuen Eigentümer und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege mitgeteilt werden. Die Mitteilungen erbitten wir an: heidi.mann@gueglingen.de oder per Telefon 07135/108-58.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden; eine entsprechende Endabrechnung erstellen und das Wasserkonto auf den neuen Eigentümer umschreiben. Sinnvoll wäre es, wenn die derzeitige Anschrift des Käufers und die neue Anschrift des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen.

Stadtpflege

Jugendzentrum Güglingen



Erste Öffnungszeiten im Jugendzentrum – Ein Einblick



Wie im letzten Artikel berichtet, hat Herr Dietrich Auwärter zum 11. März als neuer Jugendhausleiter die Pforten des Jugendzentrums wieder geöffnet. Heute erhalten Sie einen kurzen Einblick in die ersten Öffnungswochen. Die offene Jugendarbeit startete sehr positiv: im Schnitt besuchten 15 Jugendliche pro Tag das Jugendzentrum, neugierig auf die neue Jugendhausleitung. Herr Auwärter kam schnell in Austausch mit den Jugendlichen, erste gute Kontakte konnten geknüpft werden.

Im offenen Bereich wurden unter anderem der Kicker und die Brettspiele rege genutzt. Da dies auf großes Interesse traf, sollen bald weitere Brettspiele angeschafft werden.

Donnerstags wurde während der Öffnungszeiten gemeinsam gekocht und gegessen. Dieses Angebot fand großen Anklang bei den Jugendlichen und wird daher weiterhin angeboten werden. Die Jugendhausleitung legt besonderen Wert darauf, dass die Vor- und Zubereitung tatsächlich als Gemeinschaftsprojekt stattfindet, dass das Essen gemeinsam begonnen wird und die Regeln des „Miteinanderessens“ eingehalten werden.

Dienstags und donnerstags ist die Jugendhausleitung Teil der offenen Mittagspause der Schulsozialarbeit in der Realschule. Im Anschluss können die Schülerinnen und Schüler dann ihre Mittagspause im Jugendzentrum fortsetzen. Dieses Angebot richtet sich an alle Güglinger Jugendlichen. Schau doch auch mal vorbei!

Die Mädchenarbeit ist ein besonderes Anliegen der Jugendarbeit in Güglingen. Mädchen sollen in Zukunft das Jugendzentrum für sich noch mehr nutzen können. Daher finden montags und donnerstags Öffnungszeiten nur für Mädchen und parallel eine Mädchen-AG statt. Alle interessierten Mädchen sind herzlich eingeladen die Öffnungszeiten zu nutzen.

Die Jungs sollen aber auch nicht zu kurz kommen! Daher findet freitags nach der Fußball-AG ein Treff für Jungs von 12 bis 16 Jahren im Jugendzentrum statt. Unter anderem wird die gemeinsame Renovierung des alten Tischkickers ein Projekt der Jungs sein.



Die Jugendhausleitung veröffentlicht Angebote und Öffnungszeiten wöchentlich auf Facebook unter „Jugendzentrum Güglingen“.

Nutzt das Jugendzentrum auch für euch: Kommt vorbei!



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Neue Onleihe-App für Android und iOS

Seit kurzem steht die neue Version der Onleihe-App für Android und iOS zur Verfügung.

Die wohl größte und wichtigste Neuerung dieser Version ist das neue DRM (Digital Rights Management).

Das neue DRM der Onleihe – was ändert sich für Sie?

Das neue Digital Rights Management (DRM) der Onleihe bringt Verbesserungen beim Lesen von eBooks, ePapers und eMagazines und optimiert den Datenschutz. Sie müssen sich zukünftig weder bei Adobe noch bei einem anderen Anbieter registrieren.

Für maximale Kompatibilität haben wir eine Übergangszeit eingerichtet, in der das alte neben dem neuen DRM funktioniert. Die Onleihe wählt dabei nach Möglichkeit automatisch das neue DRM. Externe Leseprogramme außerhalb der Onleihe nutzen jedoch weiterhin das DRM von Adobe.

Bei der Nutzung der Onleihe mit dem neuen DRM bleibt für Sie praktisch alles wie gewohnt: Sie müssen sich für das neue DRM weder neu registrieren noch Ihr Endgerät anpassen. Ausgeliehene Titel können weiterhin auf mehreren Geräten parallel genutzt werden.

Neu ist, dass Sie für die Ausleihe von eBooks, ePapers und eMagazines keine Adobe-ID mehr brauchen. Ab sofort gilt dies für die Onleihe-App, die als erstes umgestellt wird.

Die neue Version 5.3 der Onleihe-App wird durch ein Update installiert. Wenn Sie also bereits Nutzer der App sind, müssen Sie sie nicht neu herunterladen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie das Update manuell durchführen oder dass Sie automatische Updates eingestellt haben.

Die Onleihe für eReader wird im ersten Halbjahr 2019 auf das neue DRM umgestellt. Bei der Nutzung ändert sich dann auch hier nichts, jedoch wird die Adobe-ID überflüssig. Als erstes passt Tolino alle seine eReader an, mit Ausnahme des Tolino Shine der ersten Generation. Pocket Book plant eine Umstellung in Kürze. Für die Onleihe auf Geräten von Kobo und Sony benötigen Sie jedoch weiterhin das Adobe-DRM.

Die Web-Onleihen werden bis Mitte 2019 auf das neue DRM umgestellt. Durch die Lesemöglichkeit im Browser wird die Onleihe unter MacOS, Linux und anderen Betriebssystemen komfortabler. Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) zum neuen DRM sowie eine Anleitung zum neuen Reader in der Onleihe-App finden Sie unter userforum.onleihe.de oder unter hilfe.onleihe.de (Text: divibib GmbH)

PAVILLON Gartacher Hof



1-Welt-der Laden

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein. Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel 16421.

Am Dienstag, den 9. April kommt das Ehepaar Girntke zu uns in den Pavillon. Mit allerlei Kleinigkeiten, lassen sich die Osternester füllen.

Rückblick

Der Musiknachmittag mit Herrn Dr. Stark und Herr Boger wurde kurzerhand zum Wunschkonzert. Mit fröhlichen Liedern verging der Nachmittag wie im Fluge.

Vorankündigung

Unter dem Motto „Frühling, lässt sein blaues Band“ ... kommt Renate Wegner zu uns am 16. April in den Pavillon.

Suchen Sie ein immer passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die Herzögskeiler oder für das Ratshöfle in Güglingen!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinde Pfaffenhofen

Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieses Organs; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Wahlvorschlag 1 – Freie Bürger (FB)

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Böckle, Jochen	Technischer Leiter	1976	Hauptstraße 45
102	Götz, Tim	Zimmermeister	1984	Kernerstraße 2
103	Güney, Hakan	Dipl. Ingenieur Agr.	1977	Entengasse 10
104	Harsch, Andreas	Elektromeister	1975	In der Au 12
105	Huber, Frank	Fachplaner HLS	1964	Rodbachstraße 25
106	Neher, Thomas	Dipl. Ing. Verfahrenstechniker	1975	Mühlstraße 30
107	Neumann, Markus	Industriemeister	1973	Silcherstraße 16
108	Schneider, Christopher	Maschinenbaumechaniker	1984	Heuchelbergstraße 27
109	Stahl, Christopher	Techniker HLS	1981	Talstraße 16
110	Weber, Steven	Straßenbauer	1978	In der Au 7
111	Wöhr, Rita	Betreuungsassistentin Demenz	1962	Asternweg 20

Wahlvorschlag 2 – Freie Wählervereinigung (FWV)

201	Böckle, Thomas	Elektrokonstrukteur	1980	Lindenstraße 16
202	Frank, Andreas	Schlosser	1970	Rodbachhof 20
203	Heinz, Joachim	Landwirt	1961	Im Häsele 1
204	Jaißle, Klaus	Erzieher	1972	Blumenstraße 22
205	Nothacker, Mangala	Physiotherapeutin	1983	Maulbronner Straße 3
206	Oehler, Andreas	Mechaniker	1966	Zaberfelder Straße 18
207	Rösinger, Martin	staatl. gepr. Bautechniker	1963	Obere Gehrstraße 12
208	Schuh, Timo	Gymnasiallehrer	1976	Goethestraße 12
209	von Olnhausen, Bettina	Bankkauffrau	1967	Brackenheimer Straße 38/1
210	Wasserbäch, Stefan	Regionalleiter im Agrarbereich	1982	Am Sägewerk 7

Pfaffenhofen, 05.04.2019
gez. Böhringer, Bürgermeister

Gemeinde Pfaffenhofen Landkreis Heilbronn

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Pfaffenhofen die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Kreistags – statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Pfaffenhofen werden in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Ort der Einsichtnahme: Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im

Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen und die Wahl der gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindevahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren

haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o. g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 12.00 Uhr bei der Gemeindebehörde Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer 1, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der

- Wählerverzeichnisse(s) stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).
5. **Wahlschein**
- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Heilbronn durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.
6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat;
- Europawahl**
bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019,
- Kommunalwahlen**
bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden
bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.
Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.
- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl
bei der **Europawahl** bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;
bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.
- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.
- zu
6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer 1**, mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- zu
6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.
- 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
– einen amtlichen Stimmzettel
– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
– die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern
– die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;
im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort **spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.
Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).
Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
Pfaffenhofen, den 06.04.2019
Bürgermeisteramt
gez. Böhringer, Bürgermeister

**Bürgermeisterwandern
zur Einweihung der
Wanderdreiklänge am 7. April**
Unter Federführung des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. und gemeinsam mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg wurde seit 2016 ein Mammutprojekt in Sachen Wander-

wegerschließung und -beschilderung umgesetzt. Rund 1.000 km Wandertouren, davon 100 km im Zabergäu, umfassen die sogenannten Wanderdreiklänge, bei denen Wanderer von einem Standort aus die Wahl zwischen drei unterschiedlich langen Rundtouren haben. Bürgermeister Dieter Böhringer lädt zur Führung über den Brunnenweg (Teil von PF 2, ca. 1 1/2 Stunde) am 7. April ein. Unterstützt wird er vom ehemaligen Revierförster Robert Böckle, der mit seinem einmaligen Wald-Wissen über Flora und Fauna informiert. Zum Abschluss geht es zur Grünen Hütte, wo es einen kleinen Imbiss für die Teilnehmer gibt. Treffpunkt zur Wanderung ist um 11:15 Uhr am Parkplatz Alter Sportplatz in Pfaffenhofen. Die Teilnahme für Kurzentschlossene ist möglich und kostenfrei.

Bunter Mix aus Genuss und Kultur

Der „Pfaffenhofener Frühling“ lockt dieses Mal am Sonntag, 7. April, in die Geschäfte im Ort. „Wir freuen uns über viele Besucher bei unserem verkaufsoffenen Sonntag“, sagt Stephan Kolb, der erste Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Pfaffenhofen. Zwischen 11.30 und 18.00 Uhr haben die Fachgeschäfte geöffnet.



Beim „Pfaffenhofener Frühling“ wird in der Ortsmitte, in der Rodbach- und in der Zeiltorstraße viel geboten.

„Unsere Gäste können einen bunten Mix aus tollen Angeboten, kulinarischen Genüssen und künstlerischen Darbietungen genießen“, so Stephan Kolb. Beim fünften Pfaffenhofener Frühling überraschen die HGV-Mitglieder mit einem besonderen Programm. Vor dem Rathaus wird der französische Liedermacher Yannick Monot zwischen 14.00 und 16.30 Uhr musikalische Kostbarkeiten vortragen. Mit Gitarre, Mélodeon oder Blues Harp-Mundharmonika wird er Klänge aus Madagaskar mit skandinavischem Blues, französischen Chansons und keltischem Liedgut verbinden. Der bekannte Künstler Gunther Stilling hat seine Ausstellung in Pfaffenhofen verlängert und wird die Besucher durch seine Werke begleiten. Start der Führung ist um 15 Uhr am Rathausvorplatz. Bei Jo Mehl Landmaschinen dreht sich alles um Fahrzeuge und Geräte für die Landwirtschaft, den Weinbau und die Gartenarbeit. Die Metzgerei Grauer bewirte die Gäste und das Weingut Wachtstetter bietet eine köstliche Wein- und Sektauswahl an. Am Stand von Radsport-Wagner aus Weiler gibt es Neuheiten zu E-Bikes, Mountainbikes und allem rund ums Rad. Sportlich geht es auch bei Holger Ott zu, er hat Sportschuhe, Bekleidung und Accessoires für die Laufsaison im Angebot. Ute und Klaus Beierle informieren rund um die

Fußpflege. Pflegedienst Uhland in der Rodbachstraße bewirte mit kleinen Häppchen aus seinem Mittagessens-Angebot. Frühlingshafte Modetrends werden im Geschäft der Firma Holzhäuer vorgestellt. Vor dem Laden werden Grillwürste angeboten, ein kühles Bier dazu gibt es beim „Kleinen Fritz“, einem Bierwagen auf drei Rädern. Bücher und Spielsachen bietet Martin Seyfried an. Wer neue Gartenmöbel für die Freiluftsaison sucht, ist bei Firma Buchholzer richtig. „Hier bekommt man Lust auf Sommer“, so Stephan Kolb. Wieder mit dabei ist Juliane Heine-Winkler mit ihrer Agentur „Die Bastler“. Sie zeigt pfiffige Werbearbeit und vieles mehr für jeden Anlass und jeden Geldbeutel. Hübsche Wohnaccessoires gibt es bei Regina Graf-Köhl von ARTline. Bei Elektro Böckle in der Zeiltorstraße gibt es Beratung und Verkauf aktueller Haushaltsgeräte und Energetix-Magnetschmuck wird präsentiert von Sabine Retzlaff aus Güglingen. Die Pursafta GbR sorgt mit frischen Obstsaften von heimischen Streuobstwiesen für eine gesunde Pause und schenkt auch edle Tropfen der Weingärtnergenossenschaft Clebronn-Güglingen aus. Karin Volland präsentiert ihre Produkte aus dem Hofladen. Die AKG GmbH & Co. KG zeigt aktuell zur Pflanzzeit Erdenmischungen, Rinde, Kompost und mehr für optimale Ergebnisse. Ines Schmiedl

Wasserzins-/ Abwassergebühren-vorauszahlung

Am 31. März 2019 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei den Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

36. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Anmeldeschluss 26.04.2019

– Freie Plätze werden auswärtigen Kindern angeboten –

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **29.07. bis 02.08.2019**.

Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare aus denen näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von 55,- € für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem Jahrgang 2012 sowie Jugendliche bis Jahrgang 2004.

Es stehen 56 Übernachtungsplätze und zusätzliche Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 56 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Anmeldungen für die Pfaffenhofener Kinder werden vom **01.04.2019 bis zum 26.04.2019** auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 6, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Frau Munz Tel. 0171/2610391 oder Frau Geist (Tel. 9620-14) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass nach dem Anmeldeschluss die noch freien Plätze auswärtigen Kindern angeboten und durch diese besetzt werden können.

Hinweis zum Befüllen von Schwimmbädern und Gartenteichen

Die Besitzer von Schwimmbädern und Gartenteichen werden gebeten, dem Wassermeister Herrn Heubach Tel. 0171/3066675 rechtzeitig mitzuteilen, wenn über Nacht Wasser aus dem Netz der Wasserversorgung zum Befüllen entnommen wird.

Die Überwachung der Wasserversorgung der Gemeinde Pfaffenhofen erfolgt elektronisch und es können Störungsmeldungen verhindert werden.

Nächster Beratungstermin

Der nächste Beratungstermin rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am Dienstag, 09.04.2019 im Rathaus Pfaffenhofen statt.

Termine für die Beratung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Fried, Tel. 07046/96200, vergeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung zwingend notwendig ist.

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 09.04.2019 in Pfaffenhofen und ab 11.04.2019 in Weiler durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Schornsteinfegermeister Eberhard Conz, Am-selreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721.

Änderung Sprechstunde des Jugendamts Allgemeiner Sozialer Dienst

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Seit Februar 2019 findet die Sprechstunde des Jugendamtes im Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15, jeden Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr statt. Frau Beutenmüller und Frau Schmidt, Bezirkssozialarbeiterinnen des Jugendamtes, bieten Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Eine regelmäßige Sprechstunde im Rathaus Zaberfeld findet nicht mehr statt. Nach Absprache können weiterhin Termine im Rathaus Zaberfeld oder im Rathaus Pfaffenhofen vereinbart werden.

Terminvereinbarungen unter Telefon: 07131/994-5326 oder per E-Mail: T.Beuttenmueller@Landratsamt-Heilbronn.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 18, 28–19,5

Wochenspruch: *Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28*

Wochenlied: „O Mensch, beweine deine Sünde groß“ (76 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Samstag, 6. April

19.30 Uhr „Von Frau zu Frau“, ev.-meth. Kirche, Stockheimer Str. 23

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Frenz). Das Opfer erbitten wir für die Jugendarbeit.

9.30 Uhr Kindergottesdienst (ab 5 Jahren)
14.30 Uhr „Immer wieder sonntags“, Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

Montag, 8. April

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 9. April

10.00 bis 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, (Kirche, 2. Stock), Infos: A. Eutinger, Tel. 07046/3069982

Mittwoch, 10. April

Die offene Sprechstunde (Lebens- und Sozialberatung) der Ev. Kirchengemeinde Güglingen fällt heute leider aus. In Brackenheim, Kirchstraße 10 ist offene Sprechstunde am Dienstag 10-12 Uhr oder Donnerstag 16-18 Uhr. Für dringende Fälle wenden Sie sich an Tel. 07135/98840, Birgit Stroppel.

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Kirche

Donnerstag, 11. April

19.30 Uhr Männerkreis, Treffpunkt Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Pfarramt nicht besetzt

Pfarrer Kübler ist bis 08.04. im Urlaub. Die Vertretung in seelsorgerisch dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Wacker aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371.



Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 14. April um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauriussaal der Kirche, 3. Stock.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

- Schlüssel

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Köhler oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046, alexander.haas@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 15–17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 5. April

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 6. April

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen, anschl. Frühschoppen
10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dienstag, 9. April

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 10. April

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 11. April

21.00 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Freitag, 12. April

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 13. April

19.00 Uhr Versöhnung und Heil, Stockheim

Palmsonntag, 14. April

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen, anschl. Frühschoppen
10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim und Brackenheim, anschl. Frühschoppen

Termine

Montag, 8. April

19.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen
19.00 Uhr Kolpingfamilie – Vortrag von Vikar A. Haas, Brackenheim

Donnerstag, 11. April

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen, H. Buyer informiert uns über das Leben der Bienen.

Freitag, 12. April

20.00 Uhr Thomas-Gruppe – Pessach-Fest, Güglingen

Versöhnung und Heil

In diesem besonderen Gottesdienst können Sie sich auf das Osterfest vorbereiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Versöhnung, der Krankensalbung oder den

persönlichen Segen zu empfangen. Herzliche Einladung am Samstag, 13.04., 19.00 Uhr, Stockheim.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 4. April

15.00 Uhr Gottesdienst im ASB Seniorenheim/Tagespflege
16.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Freitag, 5. April

19.00 Uhr CMJ – Chillen mit Jesus bei Familie Duensing in Brackenheim
20.00 Uhr Eudokia ChorPop – Projekt für Pfingstmontag im Zelt

Samstag, 6. April

9.00 Uhr Kirchenputz
19.30 Uhr Von Frau zu Frau zum Thema: „Wie schön, dass wir verschieden sind – Andersartigkeit schätzen lernen“. Referentin: Elsbeth Kohler aus Dürrenzimmern. Anmeldung bei Britta Jesser, 07135/14984 oder Jenny Frank, 07135/931115
20.00 Uhr Jugendkreis diesmal in Adelshofen

Sonntag, 7. April

9.05 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre). Anschließend Kirchencafé

Montag, 8. April

20.00 Uhr Vorschlagsausschuss

Dienstag, 9. April

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge (Info: Veronika Jesser, Tel. 07135/13208)
19.45 Uhr Hauskreis bei Familie Grün in Weiler (Info: Uwe Kietzke, Telefon 07135/6615)

Mittwoch, 10. April

19.30 Uhr Bauausschuss in Botenheim

Donnerstag, 11. April

9.00 Uhr Frauenfrühstück bei Damaris Pfitzenmaier in Meimsheim
16.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Freitag, 12. April

19.00 Uhr CMJ – Chillen mit Jesus bei Familie Duensing in Brackenheim

Samstag, 13. April

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 14. April

9.05 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre). Anschließend Kirchencafé
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info: 07135/927770)

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Samstag, 6. April

19.00 Uhr Jugendchorprobe in Horkheim

Sonntag, 7. April

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
10.00 Uhr Jugendgottesdienst in Horkheim

Dienstag, 9. April

- 11.00 Uhr Wandertag in Obersulm-Willsbach
19.00 Uhr Chorprobe in Güglingen
20.00 Uhr Video-Ansprache unseres Stammapostels in Güglingen

Mittwoch, 10. April

- 20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 5. April

- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 7. April

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Montag, 8. April

- 20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Jugendraum der Marienkirche

Dienstag, 9. April

- 17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 10. April

- Konfirmandenunterricht entfällt
19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 11. April

- 14.30 Uhr Seniorenkreis: Osterfeier mit Abendmahl (Einzelkelche) mit Pfarrer Tobias Wacker im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 12. April

- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 14. April

- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Marienkirche Eibensbach

Hinweis:

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Geistliche Abendmusik**

Martinskirche Frauenzimmern

Karfreitag
19. April 2019
19.00 Uhr

Mitwirkende:
Gesangverein Liederkranz
Frauenzimmern
Chor „Classic“

Unter der Leitung von Nelli Holzki sowie der musikalischen Mitwirkung von jungen Talenten aus dem Zabergäu
Liturgie: Pfarrer Tobias Wacker

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 7. April

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche.

Montag, 8. April

- 17.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungen der 1.–4. Klasse im Gemeindehaus

Dienstag, 9. April

- 20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Beginn im Kindergarten, anschließend im Gemeindehaus.

Mittwoch, 10. April

- Konfirmandenunterricht entfällt
19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 11. April

- 14.30 Uhr Seniorenkreis: Osterfeier mit Abendmahl (Einzelkelche) mit Pfarrer Tobias Wacker im Gemeindehaus

Freitag, 12. April

- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 14. April

- 10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit GoX for Kids in der Marienkirche Eibensbach – in Frauenzimmern kein Gottesdienst

Hinweis:

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Monatslied für alle Gottesdienste im April: „Ich verlass dich nicht – verlass dich drauf“ Wowidilo-plus Nr 161 <https://www.youtube.com/watch?v=gPg9FMROd7U>

Freitag, 5. April

- 14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Peter Berghoff – Vorsitzender des KGR Brackenheim – zum Thema „Huldrych Zwingli – der Luther der Schweiz“

- 18.45 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 7. April

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Kinderkirche Weiler im Gemeindehaus

- 9.30 Uhr Gebetstreffen im Gemeindehaus Pfaffenhofen

- 10.00 Uhr Ankommen mit Kaffee und Hefering

- 10.30 Uhr Gemeindehausgottesdienst, herzliche Einladung siehe Voranzeige unten!

- 17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Montag, 8. April

- 17 bis 18 Uhr Jungchar im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores
20.00 Uhr Anmeldeelterabend für die Konfirmation am 26. April 2020

Mittwoch, 10. April

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Nicole Heinz, Tel. 0175/4132575, im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11. April

- 9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag Weiler – Abfahrt zum Naturparkzentrum Zaberfeld mit anschließender Einkehr im Wirtshaus am See. Herzliche Einladung

- 20.00 Uhr Hauskreis – Infos: Rose Heinz, 8845788

Freitag, 12. April

- 18.45 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14. April

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Schülern der Realschule Güglingen, deren Schulsprecher Johannes Scheib und unserem Singteam zum Thema „Jugendliche und Glauben – passt das zusammen?“

- 17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Anmeldung zur Konfirmation 2020

Alle Eltern, die ihre Kinder am 26. April 2020 konfirmieren lassen wollen, sind sehr herzlich zu einem Elternabend am Mo., den 8. April um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus in Pfaffenhofen eingeladen. In Frage kommen im Normalfall alle Kinder, die das 7. Schuljahr besuchen. Ich freue mich auf einen fröhlichen Beginn der neuen Saison und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung (Tel. 2103) Bitte Familienbücher mitbringen.

Wichtiges aus der Kirchengem. Pfaffenhofen-Weiler**Voranzeige: Bethel-Kleidersammlung am 4. Mai**

Wie jedes Jahr führen wir auch die Kleidersammlung für Bethel durch und zwar am Sa., den 4. Mai. In Weiler fährt unser Traktor wie gewohnt ab 9 Uhr durch die Straßen. Bitte stellen Sie die Säcke, die Sie rechtzeitig in Ihren Briefkästen finden werden, gut sichtbar am Straßenrand ab.

In Pfaffenhofen ist die Annahme am Gemeindehaus von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Säcke bekommen Sie bei der Bäckerei Wahl.

KiBiWo 2019**Herzliche Einladung zu KiBiWo 2019**

Die Kinderbibelwoche findet in diesem Jahr vom 25.–28. April im Gemeindehaus Pfaffenhofen statt.

Am 25. und 26. April von 14.30 bis 17.30 Uhr und am 27. April von 9.30 bis 12.30 Uhr. Dieses Mal hören wir Geschichten von Jona – dem eigensinnigen Propheten. Also seid gespannt!

Am Sonntag, 28. April um 10.30 Uhr endet unsere KiBiWo in einem von uns mitgestalteten Familiengottesdienst in der Kirche. Wir würden uns sehr über Keks-, Snack- oder Kuchenspenden für die kleinen Pausen freuen. Wir freuen uns auf euch. Euer KiBiWo-Team

Gemeindehausgottesdienst
für Groß und Klein
mit Kinderprogramm

„FRIEDEN STIFTEN“
WIE ABIGAIL
MIT DAMARIS AUWÄRTS

Sonntag, 7. April 19
Ev. Gemeindehaus
Pfaffenhofen

-liche Einladung
Ab 10 Uhr zu Kaffee und Hefezopf
Um 10.30 Uhr zum Gottesdienst
Gebetstreff ab 9.30 Uhr

IM ANSCHLUSS:
PIZZAESSEN

Infos: Ev. Pfarramt Tel.07046/2103

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Selbsthilfegruppe „Kleeblatt“

Am Dienstag, 09.04. um 17.30 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu“ für Menschen mit Depressionen bei uns im Haus (Kirchstr. 10, Brackenheim). Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackeneimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich am Mittwoch, 10.04.2019 um 16.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter 07135/9884-0.

Noch Plätze frei bei unserer Seniorenfreizeit „Urlaub ohne Koffer“ in Zaberfeld

Erleben Sie drei fröhliche Tage in Gemeinschaft. Knüpfen Sie Kontakte, schnuppern Sie Urlaubsluft, genießen Sie gutes Essen und interessante Vorträge und abends schlafen Sie wieder im eigenen Bett. Das Ganze findet von Montag, 17.06. – Mittwoch 19.06.2019 für die Region Zabergäu statt und für das Leintal von Montag, 24.06. – Mittwoch, 26.06.2019. Weitere Informationen und Anmeldeflyer erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/9884-0 und in Ihrem Pfarramt vor Ort.

IAV-Beratungsstelle Brackenheim Sonntagstreff 60 plus

Sonntag, 7. April, 14.30 Uhr, Bürgerzentrum Brackenheim, Volker Spörle, Wohnberater VdK **Altersgerecht umbauen – altersgerecht wohnen**

So lange wie möglich in den „eigenen vier Wänden“ selbständig leben, das wünschen sich

die meisten Senioren und Seniorinnen. Allerdings erfordert selbständiges Wohnen im Alter mitunter einige Umbaumaßnahmen in Haus oder Wohnung. Oftmals sind es Maßnahmen wie der behindertengerechte Badumbau mit Einbau einer bodengleichen Dusche, der Einbau eines Treppenliftes, der schwellenfreie Zugang zu den Wohnräumen und zum Außenbereich oder die Verbreiterung von Türen, die es ermöglichen, auch bei Pflegebedürftigkeit weiter zu Hause leben zu können.

Volker Spörle stellt das Angebot des VdK im Bereich Wohnberatung/Wohnanpassung vor und wird die einzelnen Umbaumaßnahmen anhand vieler Beispiele aus der Praxis anschaulich erläutern. Christine Hafner von der IAV-Beratungsstelle für Ältere wird zu Zuschussmöglichkeiten von Pflegekasse, Krankenkasse oder KfW informieren.

Wir beginnen wie immer beim Sonntagstreff um 14.30 Uhr mit geselliger Kaffeerunde, das Referat schließt sich um ca. 15.15 Uhr an.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit Ihnen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer IAV-Stelle, Christine Hafner, Tel. 07135/986124.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle.

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Was deine Anwesenheit über dich aussagt.

„Verkündigt ... immer wieder den Tod des Herrn, bis er gekommen ist.“ (1. Korinther 11:26).

Donnerstag, 11. April

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Jehova ist treu.“ Nach geistigen Schätzen graben in 1. Korinther 10 – 13.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ:

Die Glieder sind notwendig.

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“ Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Antworten auf Fragen zur Bibel – wird Gott mir vergeben?

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 07135/15531, Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte
HERRENÄCKER Güglingen

... es ist normal verschieden zu sein!

Kinderfüße und Hundepfoten besuchen das ASB-Pflegeheim

Letzten Dienstag fand nachmittags ein Besuch der ganz besonderen Art im ASB-Pflegeheim in Güglingen statt:

Die Kinder der Kindertagesstätte Herrenäcker freuten sich sehr, dass eine Erzieherin der Einrichtung mit ihrem Therapiehund Tessa am monatlichen Besuch im Pflegeheim teilnahm.



Ebenso groß war die Begeisterung unter den Senioren über den Besuch der Labradorhündin. Mit ihrem braun glänzenden Fell zeigte sie nach Aufforderung ihres Frauchens die tollsten Kunststücke, z. B. eine Rolle seitwärts, mit Pfote und Hand „high-five“. Alles konnte Tessa mit Bravour meistern, sogar versteckte Leckerli konnte sie ohne Probleme aufspüren. Zum Schluss durften natürlich die Senioren und Kinder Tessa streicheln.



Wir bedanken uns herzlich bei den Mitarbeitern des Pflegeheims für die Möglichkeit, die Idee des Besuchs umzusetzen. Die Zusammenarbeit zwischen dem ASB-Pflegeheim und der Kita Herrenäcker ist sehr gut. Es ist uns wichtig, Beziehungen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen zu pflegen. Der größte Dank gilt natürlich der Hündin Tessa, die voller Konzentration und Eifer dabei war.

Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“

Heigelinsmühle
Kindertagesstätte

„Wie wird ein Haus gebaut?“

So heißt unser aktuelles Projekt, mit dem wir, die Schildkrötengruppe, uns seit drei Wochen befassen.

In der Nähe unsere Kita wird derzeit ein Haus gebaut. Der Bauherr und die Baufirma geben uns die Möglichkeit die Bauarbeiten auf der Baustelle miterleben zu können.

Bei einem Besuch auf der Baustelle – an diesem Tag war der Betonmischer da – wollte ein Kind wissen, wo denn die Bauarbeiter Mittagessen. So entstand der Plan, den Bauwagen einmal genau anzuschauen.

Zwei Tage später nahmen wir Brezeln mit und durften dann gemeinsam mit den Bauarbeitern im Bauwagen Vesperpause machen.

Außerdem haben die Maurer alle Fragen der Kinder beantwortet und sie mit ihren Essiggurken verwöhnt.

Für die Kinder war das ein ganz besonderes Erlebnis und wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma Haass und den Bauarbeitern bedanken, die uns diese außergewöhnliche „Vesperpause“ ermöglicht haben.



Wir freuen uns schon und sind sehr gespannt wie es weitergeht auf unserer Baustelle. Die Kinder und Erzieherinnen der Schildkröten-gruppe (Kita Heigelinsmühle)

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Eine Ära in der Katharina-Kepler-Schule endet

In diesem Jahr geht eine 20 Jahre und drei Monate andauernde Ära in der Katharina-Kepler-Schule zu Ende. Die langjährige Schulsekretärin Brigitte Schmid, die schon zum Inventar der Schule gehört, wie sie selbst lachend zugibt, verabschiedet sich in den Ruhestand. Zu ihren Ehren fand letzten Mittwoch eine offizielle Verabschiedungsfeier in der Schule statt. Nicht nur aktive und ehemalige Lehrer, Lehrerinnen und Hausmeister, das Reinigungs- und Mensateam der Schule, die Schulsozialarbeiter und die drei Sekretärinnen der umliegenden Schulen waren gekommen. Auch die drei Bürgermeister Heckmann, Böhringer und Csaszar waren anwesend, ebenso wie weitere Vertreter der Stadt, des Gemeindeverwaltungsverbandes und Freunde von Schmid. Der Musiksaal der Schule war somit gut gefüllt mit Menschen, die sich bei der Sekretärin für ihre langjährige Tätigkeit bedanken wollten.

Zunächst begeisterte der Kinderchor unter der Leitung von Lucy Rott und Nelli Holzki die Anwesenden mit zwei Liedern, in denen sie sich bei Schmid für ihr Engagement bedankten. Die Spuren, welche die langjährige Schulsekretärin an der Schule hinterlassen hat, so hieß es in einem der Lieder, werden auch nach ihrem Verlassen der Schule fortbestehen.

Dem stimmte auch Bürgermeister Heckmann in seiner darauffolgenden Rede zu. In dieser berichtete er zunächst vom beruflichen Werdegang von Brigitte Schmid. Sie begann ihre

berufliche Laufbahn bei der Stadt Güglingen bereits 1972. Zu dieser Zeit war sie zugleich in der Finanzverwaltung und als Sekretärin in der Grund- und Hauptschule angestellt. Nach einigen Jahren, in denen sie wegen der vielen Arbeit in der Finanzverwaltung nur noch dort tätig war und nach ihrer Zeit im Mutterschutz kehrte sie 1999 an die Katharina-Kepler-Schule ins Sekretariat zurück. Dort blieb sie dann 20 weitere Jahre. Im Namen der Stadt und des Gemeindeverwaltungsverbandes, bei dem Schmid angestellt war, bedankte sich Heckmann bei ihr für diese Jahre. Darüber hinaus lobte er auch ihr Feingefühl im Umgang mit Schülern. „Die Schule war das Herzblut von Frau Schmid“, meinte Heckmann zum Ende seiner Rede. Dieses Herzblut zählte in seinen Augen oft noch viel mehr als die viele Arbeit auf dem Schreibtisch, die Schmid jeden Tag für die Schule erledigte.



Die Rektorin Doktor Doll mit ihrer langjährigen Schulsekretärin Schmid

Anschließend ergriff die Direktorin Doktor Annegret Doll das Wort. In einer Präsentation hat sie für Schmid ihre Jahre an der KKS in Bildern zusammengefasst. Doll ließ die unterschiedlichen Chefs ihrer langjährigen Sekretärin ebenso wie die wechselnden Kollegen Revue passieren. Sie zeigte Bilder von Faschings- und Weihnachtsfeiern, die ihr über die Jahre hinweg besonders ans Herz gewachsen waren. Aber auch Bilder, die Brigitte Schmid arbeitend zeigen, fanden sich in der Präsentation. Zum Ende der Rede erzählte Doll in einigen kleinen Anekdoten, was sie gemeinsam an der Schu-

le über die Jahre erlebt haben. Es wurde viel gelacht, als Doll von der häufigen Suche nach verschwundenen Schlüsseln und den neuen Kopierern, die in der Schule nicht lange überlebten, berichtete. Doll bedankte sich in ihrer Rede bei ihrer langjährigen Sekretärin, denn ohne sie, so ist sie sich ganz sicher, hätte sie ihre Pläne an der Katharina-Kepler-Schule als Rektorin nicht so umsetzen können, wie sie es jetzt getan hat.

Das Lehrkollegium widmete Brigitte Schmid ein selbst umgedichtetes Lied. Und damit sie sich ihrem Ruhestand auch richtig entspannen kann, bekam sie als Dankesgabe von der Schule einen Liegestuhl. Während der ehemalige Kollege Bernd Schickner auf seinem Saxofon ein Lied zum Besten gab, bekam sie schon einen ersten Eindruck, wie es ist, auf ihrer Liege zu liegen und sich zu entspannen. Doch vorerst blieb noch keine Zeit zum Entspannen. Denn weitere Wegbegleiter wollten ihren Dank aussprechen und ein Abschiedsgeschenk überreichen. Dazu gehörten unter anderem das Reinigungsteam der Schule, die Leiterin des Hortes I.N.S.E.L. Ursula Wössner und der Hausmeister Dieter Heidinger.

Und was sagte Brigitte Schmid selbst zu diesem besonderen Tag? Ihrem Abschied begegnete sie zugleich lachend aber auch weinend. Denn auf der einen Seite freute sie sich auf ihre neuen Aufgaben zu Hause und die Unternehmungen mit ihrer Familie. Auf der anderen Seite sei sie aber auch traurig, dass eine so schöne Zeit ihres Lebens nun zu Ende geht. Denn ihre Arbeit habe ihr immer viel Freude bereitet. Auch Schmid war es ihrerseits wichtig Danke zu sagen, an alle, die sie über die 20 Jahre und drei Monate hinweg unterstützt haben und mit denen sie im regen Austausch stand und zusammenarbeitete.

Im Anschluss an diesen formellen Teil der Feier gab es belegte Brote und Obst im Foyer. Bei einer lockeren Atmosphäre genoss es die sehr herzlich Verabschiedete und Gefeierte mit Freunden und Kollegen noch lang zusammenzusehen und sich auszutauschen.

(Bericht: vg, Praktikantin)

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Bitte beachten: Das Schulsekretariat ist in den folgenden Wochen nur zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo.-Fr.: 7.30-8.15 Uhr
Mo.-Fr.: 9.55-10.15 Uhr
Mo., Di., Do.: 11.50-14.00 Uhr
Mi., Fr.: 11.50-12.30 Uhr



Bürgermeister Heckmann und Brigitte Schmid



Schmid mit ihren Arbeitgebern (von links: Doktor Annegret Doll, Dieter Böhringer, Brigitte Schmid und Thomas Csaszar)

Familie im Zentrum Güglingen



Das FiZ zieht um!

Deshalb ist das FiZ von Montag, den 08.04. bis Freitag, den 12.04.2019 wegen Umzug geschlossen.

Ab Montag, den 15.04.2019 sind wir in unseren neuen Räumen im Deutschen Hof 3-4 wieder für Sie da!

Das Büro des FiZ ist vom 15.04. bis Freitag, den 19.04.2019 wegen Urlaub geschlossen. Alle Kurse und Gruppen finden aber wie gewohnt in den neuen Räumen statt.

Kleiner Rückblick zum Kindersachenbasar

Schon zum dritten Mal fand der Kindersachenbasar des FiZ statt.

Hierfür durften wir dieses Mal den Veranstaltungsraum der Mediothek nutzen.

Schon vor der Öffnung des Basars standen zahlreiche Besucher vor der Türe und auch in den nächsten Stunden, schien der Strom der Besucher nicht weniger zu werden, so dass ein großer Ansturm bewältigt werden musste.

Durch die gut durchdachte Planung und Organisation der vielen Helfer, war dies aber gut zu meistern und verlief reibungslos. Am Ende des Tages konnte ein Erlös von 280 € an das FiZ übergeben werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer und besonders dem Organisationsteam für die Zeit und das Engagement, dass zum Gelingen des Basars beitrug.

Realschule Güglingen

Beste Mannschaft und doch nicht gewonnen ...

Optimistisch startete die Tischtennis-Mannschaft der Realschule Güglingen am Dienstag, 26.03.2019 um 17:00 Uhr in Richtung Baden-Baden zum Landesfinale Tischtennis im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“, um erneut den Titel auf Landesebene zu erkämpfen. Nach einem kurzen Zwischenstopp im Hotel ging es an diesem Abend zunächst zum Bowling-Center. Eine ruhige Kugel zu schieben war offenbar einfacher, als mit dem kleinen weißen Bällchen klarzukommen, wie sich am nächsten Morgen in der Iffezheimer Schulturnhalle zeigte. Denn zum Leidwesen der Güglinger Realschüler war im ersten Spiel gegen die Realschule aus Laupheim ein ungebräuchlicher Zelluloidball im Spiel. Diese Ballbeschaffenheit ließ bei den Spielern die Motivation sichtbar einbrechen und führte zu einigen Schimpftiraden, was bei den ersten Duellen im vorderen Paarkreuz eine indiskutable Leistung und eine damit verbundene bittere 4:5-Niederlage zur Folge hatte. Die Chance auf den erneuten Titel war damit erstmal in weite Ferne gerückt. Die beiden Betreuer Silke Baumbach und Gerhard Czorny mussten die Spieler mit viel Geschick wieder aufbauen und für das zweite Match motivieren.

Gegen die Realschule aus Osterburken kam dann die große Wende: Die RSG gewann klar mit 5:2, und die Realschule Laupheim verlor zugleich ihr Spiel gegen Lahr. Plötzlich war alles wieder offen. Die Sonne lachte, und alles schien möglich.

Im letzten Spiel gegen die Schüler aus Lahr zeigten alle nochmals, was in ihnen steckt und

landeten einen klaren 5:0 Sieg. Die Laupheimer gewannen ebenfalls – allerdings nur mit 5:3, so dass das Team der RSG zwar nach Spielen Gleichstand hatte, aber mit dem Punkteverhältnis deutlich im Plus war.

Ja, das Team der RSG war also scheinbar wieder Landessieger geworden. – Die Schüler freuten sich, die Gegner gratulierten bereits ... und dann kam das böse Erwachen bei der Siegerehrung! Was keiner wusste: Bei „Jugend trainiert für Olympia“ zählt in solchen Situationen nicht das Punkteverhältnis, sondern nur der direkte Vergleich. Und den hatte das Team der RSG nun mal leider mit 4:5 verloren.

Am Ende musste sich das Team der RSG also mit Platz 2 begnügen – den moralischen Sieg haben sie aber dennoch für sich verbucht. Herzlichen Dank an die Schulleitung, die dem Tischtennis-Team der RSG die Teilnahme an diesem Turnier mit Ausflug ermöglichte. Die Schüler Moritz Baumbach, Tim Flor, Luis Grohmann, Philipp Maysenhölder und Kai Bachmann haben für die RSG auf höchstem Landesniveau immerhin die Vizemeisterschaft erkämpft. (SB/GC/EH)



Tischtennis-Team der RSG mit Betreuer Gerhard Czorny

Darf ich dir das Wasser reichen?

Diese Frage könnte jetzt im Aufenthaltsraum der Realschule Güglingen möglicherweise ab und an zu hören sein. Denn am Montag, 01.04.2019 wurde an der RSG ein neuer Wasserspender in Betrieb genommen. „Häufig sind zuckerhaltige Getränke die einzige Flüssigkeit, die Kinder und Jugendliche zu sich nehmen“, erklärte Schulleiter Klaus Pfeil. „Hier wollen wir nun bewusst ein Alternativangebot an unserer Schule zur Verfügung stellen.“ An diesem Wasserspender können die SchülerInnen der RSG zukünftig kostenlos gekühltes Trinkwasser in ihre mitgebrachten Trinkflaschen füllen. Dabei besteht die Auswahl zwischen mit Kohlensäure „gesprudeltem“ Wasser oder naturbelassenem Wasser. Die SchülerInnen sollten darauf achten, dass die Flaschen nicht höher als 25 cm sind und möglichst einen breiten Flaschenhals aufweisen. Alle vorgeschriebenen gesetzlichen Bestimmungen zur Hygiene und der Trinkwasserverordnung werden durch das Gerät eingehalten. Eine regelmäßige Wartung und Reinigung der Wasserzapfstelle durch eine Fachfirma ist ebenfalls gewährleistet.

Die Schulgemeinschaft der Realschule Güglingen bedankt sich ausdrücklich bei Bürgermeister Ulrich Heckmann und der Stadt Güglingen, die als Schulträger die enormen Kosten für Installation und Unterhaltung des Wasserspenders übernimmt. Die SchülerInnen

werden durch Eltern und Lehrkräfte zu einem rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Gerät und der Ressource Wasser angehalten. (EH)



Schülerinnen am neuen Wasserspender

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Kurse und Veranstaltungen

Römische Feiertage im Jahresverlauf

Die VHS Unterland im Oberen Zabergäu bietet am Samstag, 6. April, 14.00 Uhr, im Güglinger Römermuseum einen Vortrag zum Ursprung unserer zumeist christlichen Feiertage an.

In römisch-heidnischer Zeit gab es nur Werk-tage – dafür aber eine Vielzahl von Festtagen zu Ehren der verschiedensten Götter. In diesem Vortrag geht der Historiker und Germanist Frank Merkle der Frage nach, wie diese Feste gefeiert wurden und wo die Wurzeln heutiger Festtage – wie zum Beispiel Weihnachten – und Bräuche – wie am Valentinstag – liegen.

Der Eintritt beträgt 9 € inkl. Eintritt für das Museum, 6 € für Museumspass-Inhaber

Das **Plogging** war ein Erfolg an mehreren VHS Außenstellen. Auch hier im Oberen Zabergäu können wir zur Verschönerung des Landschaftsbildes beitragen – einfach den nächsten Abfalleimer im Visier Unrat aufheben und entsorgen. Die zusätzliche Bewegung beim Wandern oder Spazieren gehen kommt dem eigenen Körper zugute.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Neuanmeldungen

Zum 1. April startete das **zweite Schulhalbjahr** an unserer Musikschule. Bis zum Ende der Osterferien sind noch Anmeldungen möglich. Eine komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail oder Telefon. **Unsere Musikschule steht für qualitativ hochwertigen Unterricht von studierten und erfolgreichen Pädagogen zu fairen Preisen!** Anmeldungen sind im Büro in der Südstraße oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsantrag“ möglich.

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Vom 3.-7. April treffen sich die besten jungen Talente aus Baden-Württemberg zum Wettbewerb in **Schorndorf**. Wir sind sehr glücklich darüber, dass dieses Jahr 7 SchülerInnen unserer Musikschule eine Weiterleitung erhalten haben.

Es musizieren um Punkte und Preise: **Noah Weeber** (Trompete) & **Hemma Weber** (Klavier), **Maj Bommas** (Klarinette), **Mara Lucia Villa Hamann**, **Misaki Cianfarini**, **Anne Haußmann**, **Maj Noe Kmetec** (alle Violine). Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen!

Begabtenförderung SJ 2019/20

Nach dem Start im Herbst letzten Jahres, können sich musikalisch **begabte und motivierte Schüler zwischen 7 und 19 Jahren** erneut über ein Vorspiel um eine zusätzliche kostenfreie Förderung bewerben. Finanziell abgesichert wird die Begabtenförderung über Sponsoren und den Förderverein der Musikschule. Nähere Information zu Inhalt, Anforderungen und Ablauf finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Die nächste Generation der Starköche ist bereit

Auszeichnung für Nachwuchsköchin und den Betrieb



Ana Lucia Kufner mit ihrem Pokal

Ana Lucia Kufner, so heißt die diesjährige Gewinnerin des Nachwuchswettbewerbes vom Verein der Köche im Bereich Kochen. Mit ihrem Menü aus Waller-Ravioli und Kalbsoberschale im Sousvide-Verfahren gegart, setzte sie sich gegen ihre anderen Mitbewerber durch. Die

18-Jährige aus Eibensbach ist in diesem Jahr in ihrem letzten Ausbildungsjahr im Hotel & Restaurant Herzogs-Kelter in Güglingen. Im Mai steht für Kufner dann die mündliche Prüfung und im Juni die praktische Prüfung an, bei der dann wieder eifrig gekocht wird.

Kufner hatte schon in jungen Jahren den Wunsch Köchin zu werden, und ist nun begeistert von der Ausbildung. Am Beruf gefalle ihr vor allem, dass in der Küche alles möglich sei und man einfach alles ausprobieren könne. Eine besondere Leidenschaft habe sie für das Dessert, verrät sie. Die Teilnahme an dem Nachwuchswettbewerb, meint Ana Lucia Kufner, sei eine sehr gute Übung für ihre Abschlussprüfung gewesen. Ihr Erfolgsrezept, erklärt sie, war, sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen und die Tatsache, dass sie auch vor dem Wettbewerb zur Probe gekocht hat. Das habe ihr geholfen, die Schwierigkeit des Zeitmanagements beim Kochen so gut in den Griff zu bekommen, dass sie am Ende als glückliche Siegerin aus dem Wettbewerb ging.

Die Möglichkeit des Probekochens verdankt Kufner ihrem Ausbildungsteam bei der Herzogs-Kelter, das sich sehr für die Azubis einsetzt. Dieser Einsatz wurde nun auch offiziell anerkannt. Die Herzogs-Kelter wurde dieses Jahr vom Verband der Köche Deutschlands als Qualifizierter Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. „Wir sind momentan der einzige Betrieb in Baden Württemberg, der die Auszeichnung hat“, erklärt Diana Hoffmann. Mit dieser Auszeichnung würdigt der Verband Restaurants,



die bei der Ausbildung von Nachwuchsköchen zehn verschiedene Kriterien der Qualitätssicherung erfüllen. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Auszubildenden während ihrer Schulzeit nicht auch noch im Restaurant arbeiten müssen, dass sie gerechte Dienstpläne erhalten und wertgeschätzt werden oder auch, dass die Auszubildenden bei der Teilnahme an Wettbewerben unterstützt werden. Alles Punkte, die eigentlich selbstverständlich sein sollten, aber leider oft auch nicht umgesetzt werden. Mit dieser Auszeichnung als Qualifizierter Ausbildungsbetrieb möchte der Verband der Köche Deutschlands nach eigener Aussage Ausbildungsinteressierten transparent aufzeigen, welche Betriebe eine Ausbildung mit guten Rahmenbedingungen ermöglichen. Die Betriebe können durch diese Auszeichnung besonders auf sich aufmerksam machen. Auch am Gebäude selbst ist die Auszeichnung kürzlich angebracht worden.

Und was steht bei Kufner nach der Ausbildung an? Nach einem Urlaub als Erholung will sie zunächst einmal in Güglingen bleiben und ihre Kochkünste weiter perfektionieren. Ehe es danach raus in die weite Welt geht. Kufners größter Traum ist ein eigenes Restaurant.

(Bericht: vg, Praktikantin)

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



- 11) Ehrungen
- 12) Anträge
- 13) Verschiedenes

„Weinsteige“ beim PalmMarkt dabei

Das Team vom Gasthaus „Weinsteige“ ist am Sonntag, 14. April, wieder mit einem Verkaufstand dabei und bietet auf dem neuen Platz östlich des Rathauses sri-lankische Spezialitäten an.

Jahreshauptversammlung am 5. April 2019

Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Förderer zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 5. April, um 19:30 Uhr in die Gymnastikhalle im TSV-Vereinszentrum ein.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Totenehrung
- 2) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3) Bericht der Schriftführerin
- 4) Bericht Mitgliederverwaltung
- 5) Bericht Wirtschaftskasse
- 6) Bericht Hauptkasse
- 7) Aussprache zu den Berichten/Entlastung
- 8) Wahlen
- 9) Haushaltsvoranschlag 2019
- 10) Projekt Kunstrasen

Abteilung Fußball

Vorschau

Kreisliga A

Am Sonntag, den 7. April ist der TSV Güglingen um 15.00 Uhr zu Gast beim FC Kirchhausen.

Kreisliga B

Am Sonntag, den 7. April ist der TSV Güglingen II um 13.15 Uhr zu Gast bei der SGM Massenbachhausen II.

Abteilung Frauenfußball

Spvgg Rommelshausen – SGM Güglingen/Dürrenzimmern II 1:1

Nach wenigen Sekunden der Schock im wichtigen Spiel am 31. März um den Klassenerhalt: das 1:0 für den Gastgeber aus Rommelshausen nach wenigen Augenblicken. Davon so verunsichert, kam die SGM in der 1. Halbzeit kaum ins Spiel und rannte dem Gegner nur hinterher. Nach der Halbzeit erkannte man dann, dass es mit Kampf und Wille besser funktioniert und so kämpfte man sich immer weiter in die Partie

und konnte den Ausgleich erzwingen. Doch leider reichte es nicht zum erhofften 3er für die SGM, denn das 1:1 war auch der Endstand der Partie.

Vorschau

Am Sonntag, 7. April, hat man Heimrecht und erwartet die SGM Weikersheim/Markelsheim. Spielbeginn ist um 11 Uhr in Güglingen.

Abteilung Jugendfußball

A-Jugend

SGM Lauffen/Neckarwestheim – SGM 3:0

In einer kampfbetonten Partie hatten die Gastgeber am 30.03. die glücklicheren Momente auf ihrer Seite. Die SGM Güglingen war über weite Strecken ebenwürdig. Der Unterschied, Lauffen machte die Tore und Güglingen ließ wie so oft beste Möglichkeiten ungenutzt. Am Ende aber ein verdienter Erfolg für die Hausherren.

B-Jugend

SGM – SG Bad Wimpfen 5:0

Im Nachholspiel ließ man den Gästen am 27.03. keine Chance. Bei konsequenter Chancenausnutzung wäre sogar ein noch höherer Sieg möglich gewesen. Leider waren manche Spieler in einigen Situationen zu eigensinnig und verhinderten somit eine Verbesserung des Torverhältnisses.

SGM – SGM Dahenfeld/Oedheim 2:0

Dritter Sieg im dritten Spiel. So kann es weiter gehen. Die Hausherren waren am 31.03. zu jeder Zeit Herr der Lage und gewannen verdient mit 2:0. Die Gäste versuchten zwar dagegen zu halten hatten aber keine nennenswerten Möglichkeiten.

C-Jugend

SGM I – Türkspor Neckarsulm 1:1

Die C1-Junioren gaben gegen die Gäste aus Neckarsulm am 30.03. unnötig zwei Punkte ab. Man war zwar das bessere Team, konnte aber aus der Überlegenheit kein Kapital schlagen. Vor dem Tor war man zu harmlos so jubelte am Ende die Gastmannschaft über den Punktgewinn.

SGM I – SGM Hardthausen KoBra 0:10

Die C2 kam beim Heimspiel am 30.03. gewaltig unter die Räder. Die Gäste spielten ihre Überlegenheit konsequent aus und siegten auch in der Höhe verdient mit 10:0.

D-Jugend

SGM Wüstenrot – SGM 1:1

Mit einer Punkteteilung musste sich unsere D-Jugend im Auswärtsspiel am 30.03. in Wüstenrot zufrieden geben. Ein Eigentor der Gastgeber sorgte für den Ausgleich.

E-Jugend

SGM I – SGM Cleeborn I 4:4

Die E-I konnte sich einen 1:4-Rückstand mit großem Einsatz egalisieren und die Partie am 30.03. noch Unentschieden gestalten.

SGM II – SGM Cleeborn II 0:4

Nichts zu holen gab es für die zweite Mannschaft der E-Junioren. Man verlor das Heimspiel am 30.03. klar mit 0:4.

Abteilung Tischtennis

Herren

TSV Stetten II – TSV Güglingen II 9:3

Ein Sieg wie in der Vorrunde ist nur schwer zu erreichen, da wir mit einer veränderten Mannschaft im vorderen Paarkreuz antreten mussten. Trotzdem schlug man sich in den Doppeln gut und kam mit einem Sieg in die

Einzel. Aber hier zeigte sich dann doch klar, dass nur die Mannschaften in Bestbesetzung punkten können. In dieser Saison trennen fünf Mannschaften lediglich zwei Punkte vom 4. zum 8. Platz. Knapper geht's kaum. Und dann kam was zu erwarten war; die Gastgeber gingen gleich deutlich in Führung und nur gegen Ende hatte man noch die Hoffnung wenigstens einen Punkt mitnehmen zu können. Aber auch das gelang dann letztendlich nicht. Das Spiel ging damit deutlich verloren, und man kann nur hoffen, dass man in der Tabelle nicht ganz nach unten durchgereicht wird. Das letzte Spiel muss nämlich gegen den Tabellenführer bestritten werden, da sehen die Chancen nicht ganz so gut aus. Aber man weiß ja nie. Es punkteten in den Doppeln Eren/Schmieder. In den Einzeln Eren und Schmieder.

TTC Heilbronn 1930 – TSV Güglingen 1:9

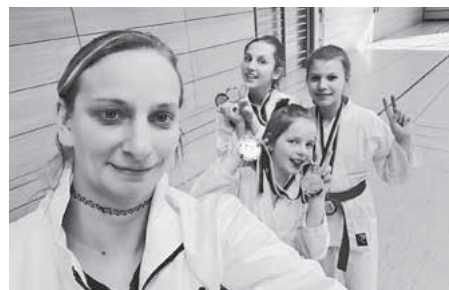
Bei dieser Begegnung galt es die Punkte für die Teilnahme an der Relegation zu sichern. Das gelang - und wie. Man ließ dem Gegner praktisch keine Chance und gewann überlegen. Mit diesem glasklaren Ergebnis ist man nach einem fantastischen Saisonverlauf sicher in der Relegation. Der Aufstieg ist damit in greifbare Nähe gerückt. Die Motivation steigt durch diese einzigartige Chance natürlich nochmal weiter an. Diese Begegnung wird sicher hochspannend werden.

Es gewannen in den Doppeln Daub/Harrer sowie Scheid/Frank. In den Einzeln Daub (2), Kulbarts, Andi, Harrer, Kulbarts, Simon, Scheid und Frank.

Abteilung Karate

Gute Platzierungen beim Leintal-Cup in Schwaigern

Samstag, den 30.03.2019 verließen wir für einige Stunden unseren Lehrgang in Karlsruhe und fuhren mit unseren Karatekids zum Leintalcup der vom TSV Schwaigern unter der Regie von Klaus Hertenagel in der Horst-Haug-Halle veranstaltet wurde. Unsere Teilnehmer erreichten folgendende Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen: Kinder Kihon 5x vor und 5x zurückgehen mit einer Karate-technik: 5. Platz für Mourad al Samhar. Kata Schüler B: 5. Platz Julia Maria Lang, 3. Platz Natalie Neubauer. Kata Schüler A: 5. Platz Lia Krieg, 3. Platz Angelina Petkovic, 2. Platz Katharina Kaier.



Abteilungsleiterin Marion Fuchs mit dem Kata-Team

Unser Kata Team bestehend aus Katharina, Natalie und Angelina überraschten völlig unerwartet mit dem 2. Platz und brachten so einige Mitteilnehmer zum staunen. Unsere beiden Fortgeschrittenen Anna Brodbeck und Annalena Fuchs durften erste Erfahrungen als Kampfrichter (Flaggensystem) sammeln und bewährten sich hervorragend. Herzlichen Dank hierfür.



Wettkampf und Betreuer team

Karate-Wochenende in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe

Letztes Wochenende erlebten wir ein gelungenes Sportwochenende in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe-Durlach. Gelehrt wurden wir von unseren Senseis Uschi und Thomas Karlsson (4. Dan), beides erfahrene Wettkampftainer in Kata und Kumite. Sie lehrten uns unsere Katatechniken durch das Wiederholen einzelner Sequenzen zu verbessern, Kihon Übungen umzusetzen, und dabei auf die Atmung zu achten. An dieser Stelle wünschen wir Annalena viel Glück beim Vorbereitungstraining für die bevorstehende verbandsinterne IKGA Europameisterschaft im Juli dieses Jahres in Ungarn. Schließlich wurden noch Partnerübungen im Kumite (freier Kampf) durchgeführt. Abendliches Ausklingen im Hallenbad oder in der Bowlingbahn stärkten das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den beiden Vereinen Kraichtal und Güglingen, es machte den Kindern wirklich Spaß miteinander die gemeinsame Zeit zu genießen. Wir freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr.



Die Vereine Güglingen und Kraichtal

Auf einen Blick



Donnerstag, 4. April

19:30 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen I – TSV Cleeborn I

Freitag, 5. April

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
TSV-Vereinszentrum

Samstag, 6. April

12:45 Uhr Jugendfußball
SGM Iilsfeld – SGM C-Junioren II
13:00 Uhr Jugendfußball
SGM D-Junioren – SSV Klingenberg (in Frauenzimmern)

14:30 Uhr Jugendfußball
SGM Iilsfeld – SGM C-Junioren I
16:15 Uhr Jugendfußball
SGM A-Junioren – SGM Ellhofen
17:05 Uhr Tischtennis
TSV Herren I – TSV Massenbach II

Sonntag, 7. April

9:00 Uhr Schach – Kreisklasse
SC Künzelsau I – SG Meimsheim I
10:30 Uhr Jugendfußball
SGM Heinriet – SGM B-Junioren
11:00 Uhr Frauenfußball
SGM Güglingen II – SGM Weikersheim

13:15 Uhr Fußball Aktiv
SGM Massenbachhausen II – TSV Güglingen II
15:00 Uhr Fußball Aktiv
FC Kirchhausen – TSV Güglingen I



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Tischtennis

TG Böckingen 1890 II – SVF-Herren I 9:4
Erneut nicht in Bestbesetzung angetreten zeigte man gegen die heimstarken Gastgeber eine couragierte Vorstellung. Nach den Doppeln und dem ersten Umlauf lag man noch aussichtsreich mit nur 4:5 in Rückstand, konnte dann jedoch keinen Punkt mehr holen. Am Ende eine etwas zu hoch ausgefallene Niederlage. Die Punkte holten Gross/Mann im Doppel, sowie D. Gross, S. Richeimer und J. Staiger je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – FC Kirchhausen III 9:5
Seit langer Zeit konnte man mal wieder nahezu in Bestbesetzung antreten und gleich zeigte sich, wozu die Mannschaft eigentlich im Stande ist, denn die hoch favorisierten Gäste wurden mit 9:5 nieder gerungen. In den Doppeln konnten sich die Gäste noch eine 2:1-Führung erspielen, die sie im ersten Einzel auf 3:1 ausbauten. Alles schien standesgemäß zu verlaufen, doch weit gefehlt. Mit fünf Einzelsiegen in Folge konnte man die Partie drehen und den Vorsprung in der Folge trotz verteilter Spielanteile ins Ziel bringen. Den Heimerfolg sicherten Zipperle/Mayer im Doppel, sowie S. Arnold, B. Zipperle und P. Mayer je 2x, J. Staiger und K. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – TSV Herbolzheim III 7:9
Obwohl man krankheits- und verletzungsbedingt noch kurzfristige Ausfälle kompensieren musste, schrammte man nur ganz knapp an einem Überraschungscoup gegen das Spitzenteam aus Herbolzheim vorbei. Das Spiel war von Anfang bis Ende ausgeglichen, keines der Teams konnte sich einen echten Vorsprung erarbeiten, sodass es folgerichtig über die volle Distanz ging. Dass es am Ende nicht zu einer Punkteteilung reichte, lag an den Doppeln, denn hier musste man fast alle Doppel neu kombinieren, während die Gäste eingespielte Paarungen hatten. Sehr, sehr schade, hier hätte man ein Unentschieden verdient gehabt. Die Zähler holten Walthart/Deubler im Doppel, sowie B. Deubler und M. Weiss je 2x, R. Schiek und T. Pfähler je 1x in den Einzeln.

Vorschau

Samstag, 06.04.:

17:30 Uhr: SVF-Herren I – TSV Cleeborn
17:30 Uhr: SVF-Herren II – TTC Neckar-Zaber V
18:00 Uhr: Spvgg. Eschenau IV – SVF-Herren III



IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Arbeitseinsatz auf der Burg am 6. April

An diesem Samstag werden wir mit den Sanierungsarbeiten an der Pallasmauer fortfahren. Das beinhaltet das weitere Säubern der Mauer, die Verfestigung des Sandsteins sowie das Anwerfen bestimmter Mauerbereiche mit Mörtel. Wenn Sie Lust haben, uns an diesem Tag tatkräftig zu unterstützen, sind Sie herzlich eingeladen, wir freuen uns über jeden Mithelfer!

Das notwendige Werkzeug wird gestellt, für die persönliche Ausrüstung sorgen Sie bitte selbst (Arbeitskleidung, Handschuhe usw ...)
Für die Verpflegung wird natürlich gesorgt.



Treffpunkt um 9 Uhr am Parkplatz am alten Sportplatz (Layher-Parkplatz).

Bitte beachten:

Aufgrund der Arbeiten kann es für Besucher zeitweise zu Einschränkungen (Lärm, Staub) kommen.

Wir hoffen hierbei auf Ihr Verständnis!



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Die Neuen im Ausschuss

Nochmals zum Nachlesen: die neu gewählten Mitglieder im Ausschuss des GSV Eibensbach



Eingerahmt von Peter Brüning (2. Vors., ganz links) und Andreas Gläber (1. Vors., ganz rechts) von links beginnend: Benjamin Hellwig (Kassier), Birgit Pfanzer (Gesang), Katharina Staiger (Gesang), Maximilian Brüning (Fußball), Nadine Wessels (Mitgliederverwaltung)

Abteilung Jugend

Ergebnisse und kommende Spiele

Spiele vom 27./30.03.2019

A-Junioren SGM Untergruppenbach – SGM0:1
E-Junioren SGM Güglingen 2 – SGM 2 0:4
E-Junioren SGM Güglingen 1 – SGM 1 4:4
D-Junioren SGM Niederhofen – SGM 1:4
C-Junioren SGM Nordhausen – SGM 2:8
A-Junioren SGM Hardthausen – SGM 3:2

Spiele am 06./07.04.2019

14:30 Uhr C-Junioren SGM – SGM Lehrensteinsfeld
16:15 Uhr A-Junioren SGM – SGM Neudenu
10:30 Uhr B-Junioren SGM – Neckarsulmer SU 3

Sportschützenverein Güglingen



Jahreshauptversammlung 2019

Am 06.04.2019 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

1. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
2. Totenehrung
3. Bericht des Oberschützenmeisters
4. Bericht des Schriftführers

5. Bericht des Sportleiters
 6. Bericht des Jugendleiters
 7. Bericht des Fanfarenzüglers
 8. Bericht des Kassiers
 9. Bericht der Kassenprüfer
 10. Aussprache zu den Berichten
 11. Entlastung des Kassiers
 12. Entlastung der Vorstandschaft
 13. Wahlen
 14. Ehrungen
 15. Anträge: Diese konnten bis 05.04.2019 eingereicht werden
 16. Verschiedenes
- Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bezirksmeisterschaft beim SSV Güglingen

Wie bereits im vergangenen Jahr finden auch 2019 die Bezirksmeisterschaften in mehreren Disziplinen im Schießsport in Güglingen statt. An drei Wochenenden im April geben sich die Sportschützen des Bezirks Unterland im Schützenhaus des SSV Güglingen die Klinke in die Hand. Los geht's am 06.–07.04.2019 mit den Altersklassen Schüler, Jugend und Junioren. An diesem Wochenende werden die Bezirksmeister in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung und Kleinkalibergewehr 3-Stellung ermittelt. Beginn ist an beiden Tagen um 8:00 Uhr. Die Wettkampftage enden jeweils um 17:20 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen, für Speisen und Getränke sorgt das Team des SSV Güglingen.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Ott und Schuh rühren Werbetrommel für den Zabergäu-Cup: Alle drei Läufe am Samstag, 13. April

Holger Ott und Timo Schuh, Mitglieder des Orgateams beim Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen, rühren am 13. April die Werbetrommel für den Zabergäu-Cup. An diesem Samstag wollen sie hintereinander Testläufe auf den drei 10-km-Strecken in Pfaffenhofen, Nordheim und Brackenheim absolvieren. Dabei hoffen sie auf zahlreiche Mitstreiter. Diese können sich auch nur für eine oder zwei der drei Stationen entscheiden und in sportlicher Gesellschaft eine lockere Trainingseinheit absolvieren. Es erfolgt keine Zeitmessung. Los geht es am Samstag, 13. April, in Pfaffenhofen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Rathaus. Zweite Etappe ist Nordheim, wo sich die Interessenten um 12 Uhr vor der Sporthalle im Sportgelände einfinden können. Zum Abschluss treten Ott und Schuh dann um 14 Uhr in Brackenheim an. Dort nehmen sie am Parkplatz beim VfL-Sportheim im Wiesental mit weiteren Läuferinnen und Läufern den letzten Abschnitt in Angriff.

Die Laufserie um den Zabergäu-Cup beginnt am 27. April in Pfaffenhofen. Dann folgen der Nordheimlauf (11. Mai) und der Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim (14. Juli). (ewa)
Fußball-Bundesligaspiele live bei Sky im TSV-Sportheim

Die Fußball-Bundesliga geht in ihre entscheidende Phase. Der nächste Spieltag kann live bei Sky im TSV-Sportheim verfolgt werden. Samstag, 15.30 Uhr: Leverkusen – Leipzig, Stuttgart – Nürnberg, Berlin – Düsseldorf, Wolfsburg – Hannover, Schalke – Frankfurt; 18.30 Uhr: München – Dortmund

Abteilung Fußball

TSV Pfaffenhofen – SG Stetten-Kleingartach II 4:2

Ein tolles Spiel bei herrlichen Bedingungen. In der ersten Hälfte kontrollierte und dominierte man das Spiel. Es gab einige sehenswerte Kombinationen und es ging mit 2:0 in die Pause. Nach Wiederanpfiff war man wieder einmal die ersten Minuten unkonzentriert und hat es so dem Gegner ermöglicht zum 2:2-Ausgleich zu kommen. Danach fand man wieder zurück zu alter Stärke und erzielte noch zwei weitere Treffer zum verdienten 4:2-Sieg. Die Tore erzielten Kann Gezer, Rene Melgar, Patrick Schickner und Steffen Heidinger. Am kommenden Sonntag empfängt der TSV den Gast aus Nordheimhausen. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr.

Abteilung Turnen

Helfer/-innen gesucht für Kinderturnen

Damit wir unsere Kinderturngruppen erweitern und die Sportstunden möglichst regelmäßig 1x wöchentlich stattfinden können, benötigen wir dringend Helferinnen und/oder Helfer. Wir suchen erwachsene und jugendliche Personen die uns unterstützen. Gerne auch im Wechsel oder als Vertretung. Nähere Info bei Margret Munz, Telefon 0171/2610391.

Jedermannsport

Für Frauen und Männer jeden Alters besteht ab sofort mittwochs von 20:30 bis 22:00 Uhr die Möglichkeit, in der Wilhelm-Widmaier-Halle sich in ungezwungener Form sportlich zu betätigen: Turnen an großen und kleinen Geräten, Gymnastik, Kräftigungs- und Ausdauerübungen ... Nähere Info bei Margret Munz, Telefonnummer 0171/2610391.

Aktuelles Sportangebot

Rückenfit

Dienstags, 16:00–17:00 Uhr, Margret Munz
Dienstags, 17:00–18:00 Uhr, Tanja Koch
Dienstags, 18:00–19:00 Uhr, Tanja Koch

Präventives Ausdauertraining

mit Step-Aerobic und danach gezielte Übungen für Rücken- und Bauchmuskulatur.
Dienstags, 19:15–20:15 Uhr, Jennifer Beck

Langhanteltraining

Montags, 19:00–20:00 Uhr, Tanja Koch
Mittwochs, 19:30–20:30 Uhr, Yannick Mayer
Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining

Mittwochs, 18:30–19:30 Uhr, Yannick Maier

Reha-Sport

Montags, 18:00–18:45 Uhr und Dienstags, 10:00–10:45 Uhr, Margret Munz

Seniorengymnastik

Mittwochs, 17:00–18:00 Uhr, Anita Stirm

Donnerstags, 17:30–18:30 Uhr, Bärbel Steeg

Linedance

Montags, 19:45–21:45 Uhr, Gundula Jenner

Zumba

Montags, 20–21 Uhr, Catrin Sayer
Mobilnummer für Info/Anmeldung: 0171/2610391 (auch WhatsApp) oder per E-Mail: KurseTSV@gmail.com

Eltern-Kind-Turnen

Montags, 15–16 Uhr

Kinderturnen 3- bis 6-Jährige

Montags, 16–17 Uhr, Sandra Weiß

Kinderturnen Grundschul Kinder

Dienstags, 17–18 Uhr Margret Munz, Katrin Schmidt

Jugendturnen ab dem 5. Schuljahr

Dienstags, 18–19 Uhr Angelina Richter, Margret Munz

Leichtathletik ab dem 1. Schuljahr

Mittwochs, 16:45 Uhr, Holger Ott, Timo Schuh
Nähere Info unter 0171/2610391 (auch WhatsApp).

Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Sportförderverein unterstützte den TSV im Jahr 2018 mit 14.000 Euro

Der Sportförderverein TSV Pfaffenhofen 1996 hat seine satzungsgemäße Aufgabe, nämlich den Hauptverein zu unterstützen, auch im Jahr 2018 nachhaltig erfüllt und dem TSV die stolze Summe von 14.000 Euro zur Verfügung gestellt. Bei den Wahlen wurden bei der Hauptversammlung im Sportheim Albrecht Götz (2. Vorsitzender), Marga Melgar (Schriftführerin) und Kai Brose (Beisitzer) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Vorsitzender Andreas Schickner bedankte sich in seinem Rückblick bei den zahlreichen Helfern und Sponsoren, die die beiden großen Events fördern, nämlich den Zabergäu-Lauf und die Rock Night. Insbesondere erwähnte er das Unternehmen Kartoffel-Wild (Eppingen), das für jeden Teilnehmer ein Kilo Kartoffeln und ein Pfund Zwiebeln zur Verfügung stellt. Ensinger Mineral-Heilquellen liefert 1.000 Liter Getränke für die Läuferinnen und Läufer.

Mann und Schröder, der Hersteller von Haar- und Körperpflegeprodukten aus Siegsbach, steuert für jeden ein Duschgel bei. Schickner's Dank ging auch an die Gemeinde Pfaffenhofen, an die Freiwillige Feuerwehr und ans Rote Kreuz Brackenheim.

Als vollen Erfolg konnte der Vorsitzende auch die 5. Pfaffenhofener Rock Night verbuchen. Fast 400 Besucher sorgten in der Wilhelm-Widmaier-Halle für einen neuen Rekord und Bombenstimmung bis mitten in die Nacht hinein. Die Bands Private Five und Rock Shots heizten mächtig ein.

Kassier Peter Raubinger hat sich in den vergangenen Monaten eingehend mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union befasst. Seine Erkenntnisse hinsichtlich der neuen Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten flossen in eine Satzungsänderung ein.

Der nächste Zabergäu-Lauf steht bereits vor der Tür. Am Samstag, 27. April, werden wieder 600 Sportlerinnen und Sportler erwartet. Die 6. Rock Night hat Wolfgang Zimmer für den 28. September terminiert.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



182. Hauptversammlung Liederkranz Güglingen

„Komm sing ein Lied“ – unter dieses Motto kann man das zur Eröffnung der 182. Hauptversammlung gesungene Lied vom Liederkranz Güglingen das vergangene und das kommende Jahr stellen. Die Vorsitzende Rosalinde Tietz fasste zusammen: „Mir hat's Spaß gemacht!“. Sie dankte allen Helfern für die gute Unterstützung. Schriftführerin Irene Walter drückte das Vereinsleben in Zahlen aus: Mit 51 für-

dernden zählt der Verein 90 Mitglieder und leistete 36 Chorproben, acht mehr als im vergangenen Jahr. Große erfolgreiche Ereignisse waren das Konzert in der Herzogskelter „Wenn der weiße Flieder ...“ und das im Ratshof über den Liebeswahnsinn. Mitarbeit beim Maienfest, Jahresausflug nach Neresheim, Singen am Totensonntag und an Weihnachten mit Stellvertreter-Dirigentin Renate Wegner, Gauversammlung in Pfaffenhofen, sowie Gastsingen in Haberschlacht und sieben Ausschusssitzungen prägten unter anderem das Vereinsleben.

Dirigent Carl Burger freute sich über drei Sachen: das Freundschaftssingen in Haberschlacht und die beiden genannten Konzerte. Er sprach durch die Blume auch einmal von seiner Leistung und von Optionen für die Zukunft mit gutem Chorgesang. Lange sei man schon zusammen und frisch und fröhlich solle es weiter gehen. Kassier Rolf Wöhr blätterte die Einnahmen und Ausgaben vor und konstatierte wieder so einige Kosten, die wie er sagte zum kulturellen Leben der Stadt beitrugen. Der Verein ist gut gepolstert mit Rücklagen und kann sich das eine oder andere Defizit leisten. Kassenprüfer Werner Stuber und Walter Schön bestätigten seine gründliche Arbeit.

Die Wahlen betrafen die Jahre 2019 bis 2021. Einstimmig wurden wieder gewählt: Gerhard Wörz zum Zweiten Vorsitzenden, stellvertretende Schriftführerin Renate Wegner, Kassier Rolf Wöhr. Die Notenwart-Stellvertretung wechselte von Werner Wildt auf seinen Bruder Emil Wildt und auch Lothar Mahle bleibt noch in der Reserve. Die Stelle des Vorsitzenden der passiven Mitglieder bleibt unbesetzt. Um ältere Sängerinnen und Sänger hat sich Renate Wegner verdient gemacht.

Noch nicht beschlossene Planung für das neue Jahr ist ein Konzert in der Herzogskelter am 26. Oktober unter dem Arbeitstitel „Wein, Weib und Gesang“ und mit der Beteiligung der Trachtengruppe der Landfrauen und der Gruppe Ü50 des Musikvereins.

Der Ausflug geht nach Stuttgart und Hohenheim am 1. Juni, am Näser bewirtet wird am 18. August. Viele weitere Aktivitäten beweisen das gesunde Vereinsleben.

Geehrt wurden von den Passiven in Abwesenheit Günter Geiger und Norbert Geiger, sowie Dieter Sigmund für 60 Jahre Mitgliedschaft und Martha Trefz, die bis vor Kurzem noch mitsang, für 50 Jahre, Peter Haass für 40 Jahre. Anwesend waren die Jubilare des Chores: 65 Jahre singt Doris Koch, 60 Jahre singen Herbert Feucht, Annerose Klotz, Renate Wegner und Werner Wildt, 40 Jahre Barbara Frank und Birgit Jesser, 30 Jahre Anneliese Stuber.

Text und Foto: Irmhild Günther



Die Jubilare des Liederkranz Güglingen

Musikverein Güglingen e. V.



Vorschau Palmmarkt 2019

Am Palmsonntag findet wieder der Palmmarkt in Güglingen statt. Der Musikverein nimmt mit einem eigenen Stand teil. Sie können sich bei uns mit leckeren Kuchen und Torten sowie Kaffee und anderen Getränken verköstigen. Musikalisch wird die Jugendkapelle zweimal und die Ü50 Gruppe einmal für eine abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen. Auf Ihr Kommen freuen sich alle Musiker/-innen und Helfer am Stand des Musikvereins.

Attraktiver musikalischer Mix

Jung und Alt standen auf der Bühne beim alljährlichen Frühjahrskonzert des Musikvereins. In der gut besuchten Güglinger Herzogskeller eröffneten die Kinder der Bläserklassen das traditionelle Frühjahrskonzert des Musikvereins. Insbesondere die Drittklässler waren stark vertreten und zeigten nach nur einem halben Jahr Praxis am Instrument eine tolle Leistung. Bei den Viertklässlern mit einem weiteren Jahr Spielerfahrung war bereits ein gutes Zusammenspiel zu hören.



Spielfreude und Musikalität zeigten alle Kapellen des Musikvereins Güglingen beim Frühjahrskonzert in der Güglinger Herzogskeller.

Die Jugendkapelle übernahm im Anschluss mit einem erfrischenden Medley aus bekannten klassischen Werken, wie Mozarts „Kleiner Nachtmusik“ oder Beethovens „Ode an die Freude“, gemischt mit Stücken aus Pop und Rock. Zwei weitere Chart-Songs folgten sowie die Zugabe „Pokerface“ von Lady Gaga. Sowohl die Jugend als auch die Bläserklassen moderierten Romy Lustig und Marc Bänzner souverän und kurzweilig, so dass die Zuhörer stets bestens informiert die Stücke genießen konnten. Beim gemeinsamen Stück mit der Aktiven Kapelle verneigten sich die versammelten Musiker mit einer Hommage an ihr gemeinsames Hobby, der Musik. Was eignet sich da besser als der Ohrwurm „Thank you for the music“ von Abba.

Die Aktiven Bläser unterhielten mit einem stilistisch sehr abwechslungsreichen Programm aus Pop, Rock, Medleys, rhythmisch mitreißenden Polkakklängen und traditionellen Märschen. Besondere Momente präsentierten die Musiker etwa bei klaren Trompetensoli in „Tränen lügen nicht“ oder im Schlagwerk mit extra für das Konzert angeschaffte Bongos bei „Stand by me“ oder „Havana“ (Jugendkapelle). Die flotte Moderation für die Aktive Kapelle übernahmen die Schwestern Ina und Andrea Kirchner. Die Ü50-Gruppe, bestehend aus Musikern, die ihre Instrumente erst im reiferen Alter erlernt

haben, ließ den Abend schwungvoll ausklingen. Ihr Repertoire orientiert sich an bekannten Werken aus Volksmusik sowie echten Lieblingsstücken ihrer Zuhörer, beispielsweise von Ernst Mosch.



Mona und Luca Besemer freuten sich über ihre bestandenen D2- und D3-Prüfungen, verbunden mit einem attraktiven Präsent überreicht durch den 2. Vorsitzenden Knut Ahrends.

Erneut absolvierten 2018 zwei Jugendliche erfolgreich die D-Prüfungen des Kreisblasmusikverbandes. Für ihr musiktheoretisches Wissen und praktisches Können am Instrument wurden die Geschwister Mona (D2, Querflöte) Luca Besemer (D3, Schlagzeug) ausgezeichnet. Die Teilnahme erfolgt freiwillig und wird vom entsprechenden Musikverein für interessierte Musiker aktiv gefördert.

Zudem überreichte der 2. Vorstand Knut Ahrends Christina Boger-Süß, Christina und Andrea Kirchner eine Ehrennadel für 20 Jahre Treue zum Musikverein. Sabrina Wildt erhielt die Ehrung in Abwesenheit.



Andrea Kirchner, Ina Kirchner und Christina Boger-Süß erhielten eine Ehrennadel des Kreisblasmusikverbandes für 20-jährige Treue zum Musikverein Güglingen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Frühjahrswanderung am 28. April 2019

Herzliche Einladung an Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierte zu unserer Frühjahrswanderung.

Wir treffen uns um 10 Uhr am Wanderparkplatz, Kreuzung Rennweg HW 10 und der L1110, zwischen Eibensbach und Ochsenbach. Bitte stabiles Schuhwerk tragen. Herr Robert Böckle informiert uns über die Geschichte und die Funde im Weißen Steinbruch und Herr Siegfried Henkel über die Flora und Fauna am Wegesrand. Herr Hans Herzog wird uns zum Abschluss eine Weinprobe auf der Aussichtsplattform kredenzen. Unsere Wanderung wird dann bei Familie Münch in der Talstraße 7 beim „Tag der offenen Tür“ ihren Abschluss finden. Für das leibliche Wohl ist dort bestens gesorgt.

Gartentipps

Orchideen für den Garten

Für Orchideenfans gibt es jetzt Knabenkräuter und Frauenschuh-Arten sowie eine Reihe anderer Arten, die im Garten gedeihen. Die in der Natur geschützten Pflanzen lieben feuchte, humusreiche Standorte, z. B. am Rande Ihres Gartenteiches oder entlang eines Wasserlaufes. Entnahme aus der Natur ist strikt verboten, alle Orchideen stehen bei uns unter Naturschutz. Kaufen können sie entsprechende Pflanzen in gut geführten Gartencentern.

Schnecken im Gemüsegarten

Wer im Gemüsegarten Probleme mit Schnecken hat, sollte jetzt beginnen, das Gemüse vorzuziehen. Vorgezogene Bohnen und Petersilie sind dem Schneckenfraß viel besser gewachsen als solche, die vor Ort ausgesät wurden.

Schnitt an Pfirsichbäumen

Pfirsichbäume schneidet man am besten, wenn die Früchte erbsengroß sind. So kann man die Fruchtbildung am besten erkennen.

Frühjahrsdüngung für Rasen

Nach der langen Winterzeit freut sich der Rasen über eine Frühjahrsdüngung und den ersten Schnitt (nicht tiefer als 5 cm mähen!). Wollen Sie den Rasen allmählich in eine Blumenwiese umwandeln, darf er nicht mehr gedüngt werden, denn nur nährstoffarme Wiesen sind reich an Blumen und Kräutern.

Sonnenblumen vorziehen

Sonnenblumen sind auch an trüben Tagen Lichtblicke im Garten. Damit Sie Ende April/Anfang Mai kräftige Jungpflanzen in die Blumenbeete setzen können, sollten Sie bereits jetzt Samen in Töpfe aussäen und am Fensterbrett vorziehen. Das gilt übrigens für viele Sommerblumen.

Frühjahrschnitt an Kübelpflanzen

Die Kübelpflanzen sollten spätestens jetzt einen Frühjahrschnitt erhalten, soweit sie nicht schon im Herbst zurückgeschnitten worden sind. Trockene oder von Pilzen befallene Triebe werden herausgeschnitten. Aber Achtung: schneidet man Oleander jetzt zurück, entfernt man die ganze Blütenpracht für dieses Jahr!



Trimm dich: Treib mal wieder Sport!

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Vorankündigung: Vernissage zur Ausstellung „Remains – Was vom Tage übrig bleibt ...“ von Ulla von Gemmingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kunstinteressierte, die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e. V. lädt herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung „Remains – was vom Tage übrig bleibt ...“ von Ulla von Gemmingen am Sonntag, den 14. April 2019 um 11.00 Uhr im Rathaus von Güglingen.

Ulla von Gemmingen, geboren 1949 in Bad Wimpfen, zeigt in der Ausstellung Arbeiten aus einer mehr als 30-jährigen Zeitspanne und ermöglicht so einen eindrucksvollen Einblick in ihre verschiedenen Schaffensperioden. Ihr Material, so sagt sie, ist „Elementares – Eisen, Kupfer, Stein, Papier, Holz und Leinwand.“ Ihr Ausgangspunkt ist „persönliche Geschichte, die Schönheit des Unscheinbaren und der Zauber der Existenz.“

Sie verknüpft traditionell-historische Techniken, wie zum Beispiel Ölmalerei, Radierung oder Steinlithografie mit experimentellen fotografischen Verfahren und lässt so neue Bildwelten entstehen.

Die Vernissage zur Ausstellung wird von Bürgermeister Ulrich Heckmann und der 1. Vorsitzenden des Kunstvereins, Petra Suchanek-Henrich eröffnet.

Ulla von Gemmingen wird selbst in die Ausstellung einführen und interessante Einblicke in ihre „Bildneri“ ermöglichen. Musikalisch wird die Vernissage von dem aus Sydney stammenden Konzertpianisten Michael Leslie am Klavier begleitet. Der Eintritt ist wie immer frei.



„Ahnentafel“ - Ulla von Gemmingen

LandFrauen Güglingen



„Leidensweg Christi“ mit biblischen Erzählfiguren

Kennen Sie Egli-Figuren? Dabei handelt es sich um Erzählfiguren, die zur Darstellung und zum Erzählen von biblischen Geschichten verwendet werden. Sie sind zwischen 50 cm und 70 cm groß und werden aus Werkmaterial gefertigt, wie man es im eigenen Haushalt finden kann. Die Figuren haben kein Gesicht, um sie von ihrem Ausdruck her nicht festzulegen. Es bleibt der Körpersprache vorbehalten, Gefühle und Absichten auszudrücken.

Mit über 100 solcher selbst hergestellter Egli-Figuren wurde in Clebronn ein „Kreuzweg Christi“ nachgebaut. Bei Kreuzwegstationen soll der Schmerz gedacht werden, die Jesus gelitten hat auf seinem Weg vom Haus

des Pilatus, wo er zum Tode verurteilt wurde, bis zum Kalvarienberg, wo er gekreuzigt wurde. Bei den Clebronner Darstellungen sind neben den Figuren auch die Kulissen und viele Details liebevoll in Handarbeit gefertigt. Durch die kleine Ausstellung werden wir geführt von Dorothea Schuster.

Wir laden herzlich zu dieser vorösterlichen Veranstaltung ein.

Treffpunkt: 15.30 Uhr bei der Mediothek (Wir bilden Fahrgemeinschaften.)

Beginn: 16.00 Uhr

Wo: Raphaelskirche Clebronn

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

Zum Hören der Berichte und Sprechen über Vereinsangelegenheiten laden wir herzlich alle Mitgliedsfrauen in die Herzogskelter ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Vereinsgemeinde. Ab 18.30 Uhr kann man sich schon vorab stärken.

Wann: 16. April 2019, 19.30 Uhr

Wo: Herzogskelter Güglingen

LandFrauen Pfaffenhofen



Frühjahrsausstellung

Am Freitag, den 12. April ab 15.00 Uhr und Samstag den 13. April ab 9.00 Uhr findet bei Patina, Hauptstraße 35, die Frühjahrsausstellung statt. Hier übernehmen die Landfrauen die Bewirtung mit Kuchen und Leckereien, gerne auch zum mitnehmen.

Steffi's Torten-Make-up

Am Mittwoch, den 10.04. um 19.00 Uhr findet im TSV-Sportheim ein Kurs mit Steffi Biedermann von Steffi's Torten-Make-up aus Brackenheim statt. Verzierung von Cupcakes, Torten und vieles mehr. Der Beitrag pro Person beträgt 15,00 Euro. Mitmachen kann und darf jeder, wir freuen uns auf euch. Anmeldung bei unserer Julia unter 07046/4073057.

Handlettering Grundkurs

Die Kunst der schönen Buchstaben. Am 02.05. und am 24.05. findet bei Franziska Hetschel in Haberschlacht ein Grundkurs für das Handlettering statt. Zeichnen und Malen von Buchstaben und Ziffern für Glückwunschkarten, Briefe, Etiketten, Türschilder, Tafeln und vieles mehr. Mitzubringen ist: weicher Bleistift, Radierer, Geodreieck, Gelstifte, Fineliner und eventuell einen Lieblingsspruch. Der Kursbeitrag beträgt 25,00 Euro pro Person. Im Kursbeitrag enthalten ist die Gebühr für den Workshop, Getränke und Knabberereien. Dauer ca. 3 Stunden. Es stehen euch zwei Termine zur Auswahl. Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung bei unserer Julia unter 07046/4073057 da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Wir freuen uns auf euch und auf kreative Abende.

Dorrfestverein

Weiler e. V.



Tagesausflug mit Floßfahrt

Am Samstag, 01.06. fahren wir mit dem Bus nach Volkach, Abfahrt 6:30 Uhr am Schneckenhaus. Dort machen wir eine Floßfahrt auf dem Altmain, inkl. Spanferkelessen (Informationen unter <https://www.flosserlebnis.de/>).

Nach der Floßfahrt haben wir in Volkach noch 2 Stunden zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Weiler um 15:30 Uhr, Ankunft ca. 18:30 Uhr. Den Abschluss machen wir wie üblich in der Gaststätte Zur Eisenbahn.

Der Unkostenbeitrag für Floßfahrt und Mittagessen beträgt 50 Euro für Erwachsene, 25 Euro für Kinder ab 6 Jahre.

Eingeladen sind Mitglieder des DfVW e. V. und alle Interessierten.

Verbindliche Anmeldung bis Sonntag, 03.05. per E-Mail an ar@bieler-druckluft.de.

Bitte auch folgende Termine für 2019 vormerken: 20.–23.06. Zelten; 06.–07.07. Frosch- und Schneckenfest; 21.09. Helferfest; 28.12. Glühweinfest.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

Gemischte Jungchar „Smarties“ (5–8 Jahre)

Freitags, 15:30–17:00 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungchar „Alfred's Gang“ (9–13 Jahre)

Freitags, 17:15–18:45 Uhr

Nico Retz, Tel. 0163/6786858

Sportgruppe der EJG (ab 13 Jahre)

Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B

Montags, ab 19 Uhr

Nico Retz, Tel. 0163/6786858

Mädchenjungchar „Smilies“ (9–13 Jahre)

Dienstags, 17:45–19:15 Uhr

Merle Furthmüller, Tel. 07135/964140

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs, 19:30–21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu



Jahreshauptversammlung und Teilnahme am PalmMarkt

Wir laden alle Vereinsmitglieder, Mitarbeiter und Freunde herzlich zur Jahreshauptversammlung am 12.04.2019 um 20 Uhr in unseren „eineWelt-derLaden“ in Güglingen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Projekte
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte bis 7. April 2019 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einreichen.

Wie jedes Jahr beteiligen wir uns auch in diesem Jahr am 14.04.2019 von 11.00–18.00 Uhr mit unserem „eineWelt-derLaden“ am PalmMarkt.

Kleintierzuchtverein

Zabergäu Z 295

Güglingen



Güglinger PalmMarkt

Die Jugend des Kleintierzuchtvereins lädt am PalmMarkt am Sonntag, den 14.04.2019 wieder zur Ausstellung in die Mediothek. Außerdem können Kinder dort Osterkörbchen basteln. Ein Glücksrad gibt es sowie ein Züchtercafé mit leckeren Kaffee und Kuchen.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Monatsversammlung 12.04.2019

Am Freitag, den 12.04.2019 findet um 20 Uhr wieder die Monatsversammlung statt.

Es werden wieder tolle Themen besprochen und würden uns über viele teilnehmende Mitglieder freuen.

BÜRGER-UNION



GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

Mit der BU für eine lebenswerte Zukunft

#fridaysforfuture: Die Jugend nimmt ihre Zukunft in die Hand. Die BÜRGER-UNION kämpft seit Jahren für eine klimafreundliche Stadt hat aber immer wieder wegen der Mehrheitsverhältnisse oft das Nachsehen. Das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt dümpelt schon seit Jahren.

In der Zukunftswerkstatt 2015 haben wir zur Mobilität Ideen diskutiert. Zu Perspektiven und Geschosswohnungsbau in der Innenstadt haben wir auf Klausurtagungen und im Gemeinderat Vorstellungen geäußert. Mit einer starken BÜRGER-UNION werden die Zukunftsfragen angepackt und nicht nur diskutiert.

Die Elektrotankstelle gibt es ... und nun? Klimastandards in Wohngebieten? ... Innenstadt Energiekonzept ... BU hat Anmeldung zu Bundesprojekt „Hystarters“ vorgeschlagen. Haken dran!

„Voraussichtlich sechs Regionen und/oder Kommunen werden ausgewählt. Regionen und/oder Kommunen werden jeweils circa 2 Jahre lang organisatorisch und inhaltlich

beraten. Bilden vor Ort eine Akteurslandschaft und entwickeln gemeinsam erste Konzeptideen zu den Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen auf der Basis erneuerbarer Energien im Verkehr, aber auch in den Bereichen Wärme, Strom und Speicher“



www.now-gmbh.de/.../wasserstoffregionen-in-deutschland/buergeruniongueglingen.com

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Podiumsdiskussion des Friedensrats Heilbronn mit dem GRÜNEN Europakandidaten Michael Bloss

Am Montag, 8. April 2019 ab 19 Uhr, wird Michael Bloss, Kandidat Bündnis 90/Die Grünen für die Europawahl (Listenplatz 14) auf Einladung des Friedensrats Heilbronn an der Podiumsdiskussion „Europa als Friedensprojekt“ teilnehmen.

Die Veranstaltung findet im Foyer der Volkshochschule Heilbronn, statt und wird von Peter Hawighorst, Geschäftsführer der VHS Heilbronn moderiert. Der Eintritt ist frei.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Akkordeonorchester Brackenheim e. V.

Herzliche Einladung zum Kirchenkonzert am Sonntag, 7. April 2019

Das Hobby-Orchester des Akkordeonvereins Brackenheim lädt herzlich ein zum Kirchenkonzert in der Martinskirche in Meimsheim. Am 7. April 2019 erwartet Sie ab 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Nicht nur das Hobby-Orchester wird Sie mit Stücken von Klassik bis Pop unterhalten. Es sind auch aus Eppingen die beiden Chöre Only Men und Kraichgau Singers unter der Leitung von Nelli Holzki als Mitwirkende dabei. Weiter werden von den beiden Klaviersolisten Dennis Schaaf und Marc Hessenauer Werke von Chopin und Rachmanioff zu hören sein.

Auch eine Geigen-Solistin wird zu Gast sein, die vom Hobby-Orchester bei einem Stück begleitet wird.

Im Anschluss an das Konzert können Sie den Abend bei einem Ständerling in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam ausklingen lassen.

Das Hobby-Orchester freut sich über zahlreiche Zuhörer!

Der Eintritt ist frei.